

90 JAHRE



40 Jahre Tischtennis
1947 - 1987



1897 - 1987



Zauers Metallbau GmbH

Werkstatt: Grubenweg 19
3325 LENGEDE

Köchinger Straße 10
3303 VECHSELDE
Tel.: 05302/5959

- Fertigung von Fördereinrichtungen
Bühnen und Lagereinheiten
- Industriestahlbau
- Blechkonstruktionen
aus Stahl, Aluminium
Scher-, Kant- und Brennschneidarbeiten
- Metallbauarbeiten

Festschrift

zur Feier des
90-jährigen Jubiläums
des S.V. „Grün-Weiß“
Vallstedt v. 1897 e.V.



MTV „Vater Jahn“ v. 1897
F.C. „Adler“ v. 1916
S.V. „Grün-Weiß“ Vallstedt



Landessportbund
Niedersachsen e. V.



GRÜßWORT

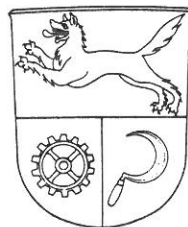
Dem Sportverein "Grün-Weiss" Vallstedt von 1897 e.V. entbietet der Landessportbund Niedersachsen e.V. zum 90-jährigen Vereinsjubiläum herzliche Grüße und Glückwünsche zugleich.

Viele ehrenamtliche Mitarbeiter haben in der nunmehr 90-jährigen Vereinsgeschichte dazu beigetragen, daß sich der Sportverein Vallstedt zu seiner heutigen Größe von mehr als 500 Mitgliedern entwickeln konnte, die in zahlreichen Abteilungen ein attraktives Sportangebot vorfinden. Darüber hinaus trägt der Sportverein "Grün-Weiss" Vallstedt entscheidend zur Förderung der Gesundheit und Pflege menschlicher Kontakte bei und erfüllt somit wichtige soziale und kulturelle Aufgaben des Sports in unserer Gesellschaft.

Der Vorstand des Landessportbundes Niedersachsen e.V. nimmt das Vereinsjubiläum gern zum Anlaß, allen Verantwortlichen Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit auszusprechen. Hiermit verbunden sind die besten Wünsche für ein gutes Gelingen der Jubiläumsveranstaltungen und für das weitere erfolgreiche Wirken.

LANDESSPORTBUND NIEDERSACHSEN E.V.

Günther Volker
(Günther Volker)
Vorsitzender



Kreissportbund
Peine e. V.



Grußwort des Kreissportbundes Peine

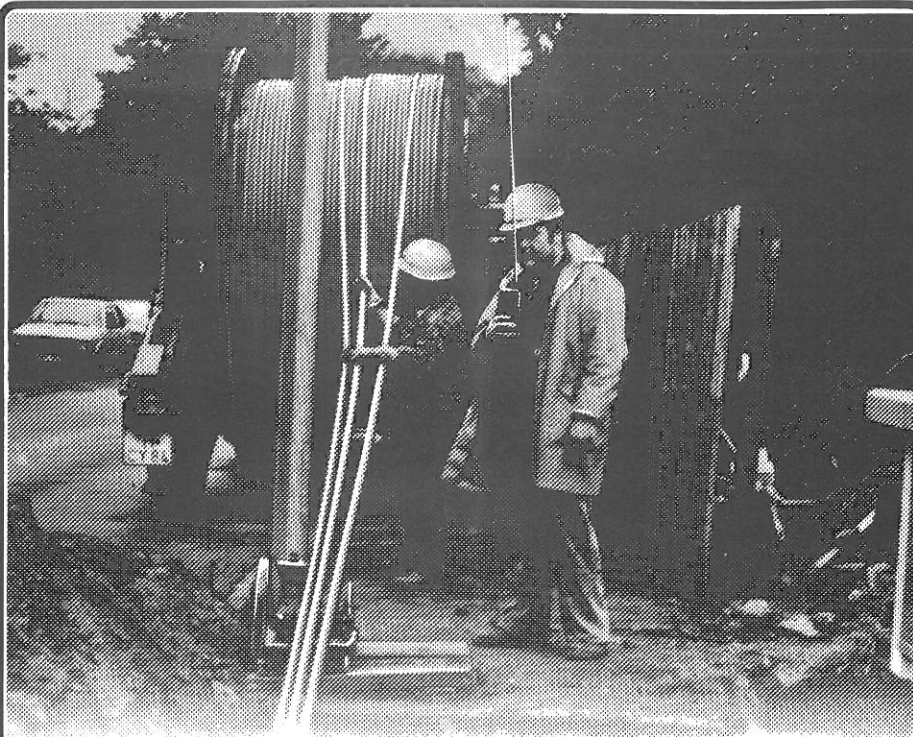
Der SV "Grün-Weiß" Vallstedt feiert in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestehen. Im Namen des Kreissportbundes Peine übermittele ich den "Grün-Weißen" meine herzlichen Glückwünsche zu diesem Vereinsjubiläum.

Der SV "Grün-Weiß" Vallstedt kann auf eine wechselhafte Geschichte zurückblicken. 1897 wurde der MTV "Vater Jahn" Vallstedt als reiner Turnverein gegründet. 1916 gab es daneben die Gründung des Fußballclubs Vallstedt. Rund 50 Jahre bestanden diese beiden Vereine nebeneinander. Als nach dem 2. Weltkrieg das sportliche Leben wieder seinen Anfang nahm, vereinigten sich die ehemaligen Vereinsmitglieder beider Vereine zum SV "Grün-Weiß" Vallstedt.

Inzwischen hat sich der SV "Grün-Weiß" Vallstedt einen guten Namen in der Gemeinde Vallstedt gemacht. Rund 540 Einwohner gehören ihm an und können dort Fußball, Tischtennis, Volleyball, Tennis und Badminton spielen oder sich den Gymnastik- und Leichtathletikgruppen anschließen. Der SV "Grün-Weiß" Vallstedt ist aus dem gesellschaftlichen Leben Vallstedts nicht mehr wegzudenken. Dies wurde erst möglich durch den Einsatz einer Vielzahl von Helfern, Betreuern, Spartenleitern und Vorstandsmitgliedern. Allen ehrenamtlich Tätigen im Verein möchte ich auf diesem Wege ein ganz herzliches Danke-Schön sagen für ihren Einsatz im Vallstedter Sport.

Den Feierlichkeiten aus Anlaß des Vereinsjubiläums wünsche ich einen guten und harmonischen Verlauf. Schließlich wünsche ich dem SV "Grün-Weiß" Vallstedt für die künftige Entwicklung weiterhin viele erfolgreiche Jahre zum Wohle und zur sportlichen Ertüchtigung seiner Mitglieder.

H. Hofmann
(Hennig Hofmann)
1. Vorsitzender



Strom wird überall gebraucht...

...und erfordert ein leistungsfähiges Versorgungsnetz vom Kraftwerk bis zur letzten Glühlampe.

Moderne technische Anlagen und Betriebsbereitschaft rund um die Uhr gewährleisten die Versorgungssicherheit, der wir uns verpflichtet fühlen. Wir bauen heute schon für morgen!

HASTRA
partner HAMBURGER BÜRGERSCHAFTLICHE
STROMVERSORGUNGSGES. A. G.
für energie

3300 Braunschweig · Celler Straße 90 · ☎ (0531) 5981



Grüßwort

Der SV "Grün-Weiß" Vallstedt von 1897 e.V. feiert in diesem Jahr sein 90-jähriges Vereinsjubiläum. Im Namen des Kreistages und der Verwaltung des Landkreises Peine gratulieren wir allen Vereinsmitgliedern recht herzlich und sprechen anerkennende Glückwünsche aus.

Trotz der seinerzeit herrschenden hohen zeitlichen und, aufgrund der schweren Arbeit, auch körperlichen Belastungen im Zeitalter der Industrialisierung entstand das Bedürfnis, die noch verbliebene knappe Freizeit durch sinnvolle Gestaltung zu nutzen. Es kamen Menschen zusammen, die einerseits durch aktive sportliche Betätigung und andererseits durch Geselligkeit innerhalb des Vereins einen Ausgleich zum anstrengenden Berufsleben schaffen wollten und somit die Gründung eines Sportvereins für angemessen hielten.

Diese Entscheidung bestätigte sich. Das beweist das nunmehr 90-jährige Bestehen dieses Vereins.

Selbst zwei Weltkriege, bei vielen mit persönlichem Leid und Elend verbunden, konnten die in der Verantwortung stehenden Personen und die Aktiven nicht davon abhalten, ihrem Verein die Treue zu halten.

In den langen Jahren des Bestehens gab es immer wieder Höhen und Tiefen, Erfolg und Mißerfolg, Freud und Leid. Doch Ehrgeiz, Zuverlässigkeit und die Freude am geselligen Sport waren Garanten für das Erreichen des diesjährigen Jubiläums.

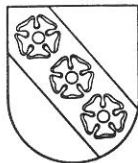
Der SV "Grün-Weiß" Vallstedt bestimmt das gesellschaftliche Leben in Vallstedt in hohem Maße mit. Dies belegt die Tatsache, daß derzeit rund 540 Mitglieder, nahezu die Hälfte aller Einwohner der Ortschaft Vallstedt, in seinen Reihen vereint sind.

Dem Verein, seinen Verantwortlichen und allen Mitgliedern sei eine weiterhin glückliche Hand bei der Lösung der anstehenden Probleme beschieden.

Peine, im April 1987

Otto Heinz Ohlendorf
Otto Heinz Ohlendorf
Landrat

Hans Günter Nasdala
Hans Günter Nasdala
Oberkreisdirektor



G r u ß w o r t


90 Jahre Vereinsleben bedeuten eine Vielzahl von Erfolgen und manchmal auch Mißerfolgen.

Dahinter stehen ungezählte Einzelerlebnisse; in der Summe bedeutet dieses alles aber Gemeinschaftsleben. Davon lebt die Ortschaft, die Gemeinde und letztendlich unser Staat.

Alle Frauen und Männer, die in den zurückliegenden Jahren und Jahrzehnten Arbeit im Verein geleistet haben, verdienen Dank und Anerkennung. Es ist für uns als Repräsentanten unserer Gemeinde Vechelde daher eine selbstverständliche Pflicht, im Namen von Rat und Verwaltung den Einzelnen und dem Verein "Grün-Weiß" Vallstedt insgesamt für seinen Beitrag am Gemeinschaftsleben zu danken.

"Grün-Weiß" Vallstedt bietet den Bürgern unserer Gemeinde mit seinen Sparten viele sportliche Betätigungsmöglichkeiten. Für diese Aufgaben und vor allem auch für den sportlichen Wettkampf wünschen wir dem Verein auch in Zukunft viel Erfolg und allen Jubiläumsteilnehmern viel Freude beim Feiern.


(Hartmut Marotz)
Bürgermeister


(Hans-Heinrich Sukop)
Gemeindedirektor



G R U S S W O R T

Zum 90-jährigen Jubiläum gratuliere ich dem Sportverein "Grün-Weiß" Vallstedt von 1897 e.V. persönlich, aber auch im Namen des Ortsrates und aller Einwohner von Vallstedt, sehr herzlich.

Die Gründer und Mitglieder haben diesen Verein, von der Jahrhundertwende an bis in unsere heutigen Tage, durch sehr wechselhafte Zeiten geleitet und damit vier Generationen unserer Bevölkerung die Möglichkeit gegeben, sich durch Sport körperlich, geistig und seelisch gesund zu erhalten.

Ebenso haben sie durch ihren persönlichen Einsatz und ihre Mitarbeit im Verein, mit seinen heute weit über 500 Mitgliedern, vielen Sparten und Abteilungen, in besonders hohem Maße das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserer Dorfgemeinschaft gefördert, und dazu noch Verbindungen und Freundschaften zu vielen Sportlern im In- und Ausland ermöglicht.

90 Jahre Sportverein beinhalten auch eine Fülle von Kameradschaft, Treue, Disziplin und Ausdauer, und die Bereitschaft, diese Werte auch vorbildhaft an die Jugend weiterzugeben. Diese Inhalte, und die damit verbundene Arbeit, sind in unserer heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich und sollten deshalb umso höher bewertet werden.

Für dieses vorbildliche Wirken möchte ich allen Sportlern, den ehrenamtlichen Mitarbeitern und dem Vorstand, meinen herzlichsten Dank aussprechen.

Ich wünsche dem Sportverein "Grün-Weiß" Vallstedt zu den Veranstaltungen und Feierlichkeiten aus Anlaß seines Jubiläums und als Ausrichter des diesjährigen Volksfestes gutes Gelingen, harmonische Festtage mit Beteiligung aller Vallstedter Einwohner, und für die Zukunft weiterhin alles Gute, viele neue Mitglieder und schöne Erfolge.

Ihre Ortsbürgermeisterin

Barbara Wehsner

Immer die richtige Adresse, wenn es um die Durchführung von Vereins- und Familienfeiern geht oder wenn Sie nach der Sportveranstaltung noch bei einem "kühlen Blondem" gemütlich beisammen sitzen wollen:

Gasthaus

„Zur Grünen Allee“

Manfred Wilke und Frau



3303 VECHSELDE-VALLSTEDT

Telefon: 05300/356

Saalbetrieb bis 500 Personen

Gute Küche - Gepflegte Getränke

Spezialität: HÄHNCHEN

Im Ausschank:

WOLTERS
Pilsener



Sportverein „GRÜN-WEISS“

VALLSTEDT von 1897 e.V.

GRUSSWORT

Der SV "Grün-Weiß" Vallstedt von 1897 e.V. feiert in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag. Feiern ist ja eigentlich nicht die vorrangige Aufgabe eines Sportvereins. Aber 90 Jahre Vereinsgeschichte - das sind auch 90 Jahre Dorfgeschichte, die von unserem Verein mitgeprägt wurden - rechtfertigen schon eine etwas größere Geburtstagsfeier.

Der Sport nimmt in unserer Zeit eine andere Rolle ein als zur Zeit der Gründung dieses Vereins. Standen einst die Geselligkeit, die Kameradschaft und der Wettkampf im Vordergrund, kommt heute der wichtige Aspekt der Gesundheit hinzu. Heute - in einer Welt der motorisierten Fortbewegungssysteme - kommt gerade dem Breitensport die Aufgabe zu, den Menschen vorbeugende Maßnahmen in Hinsicht auf Kreislaufbeschwerden, Herzinfarkten usw. zu ermöglichen.

Daher darf der Sport nicht nur von vereinzelt Personen für Zuschauer betrieben werden. Es muß vielmehr darauf hingearbeitet werden, daß die Passiven aktiv werden und sich in der Gemeinschaft der Sportvereine zu Hause fühlen.

Denn ein Sportverein kann auf Dauer nur von aktiven Sportlern leben, die sich, wie in unserem Verein, aus Freude am Sport und nicht nur aus Rekordsucht zusammengeschlossen haben. Stellt sich dabei trotzdem auch ein gewisser Leistungsstand ein, so ist die Freude darüber doppelt groß.

Der 90. Geburtstag ist uns daher ein willkommener Anlaß, uns bei allen Mitgliedern und Vallstedter Bürgern, allen Freunden und Helfern mit einem kleinen Festprogramm zu bedanken.

Gleichzeitig mögen die Vertreter der Verbände, der Gemeinde und des Ortsrates vor Ort erkennen, daß sie uns zu Recht ihre Unterstützung zukommen ließen.

Wir sind ein aktiver Verein, den es zu fördern lohnt.

Wir wollen aber auch gerne zusammen mit den Sportfreunden aus den umliegenden Ortschaften feiern und Erfahrungen austauschen, um in Zukunft weiterhin erfolgreich arbeiten zu können.

Ich hoffe, daß unsere Bemühungen durch rege Beteiligung an unseren Veranstaltungen belohnt werden. Vielleicht gelingt es uns ja auch, ein paar neue Freunde oder Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen.

Otto Greite
Otto Greite
(I. Vorsitzender)

EDEKA

Ihr Einkaufsmarkt

Fa. Salbach

Frischfleisch-Abteilung
Backwaren-Abteilung
Obst und Gemüse Abteilung
Toto + Lotto

3303 Vechelde-Vallstedt
Mittelweg 24

Ruf 05300/364



Ob Schnittblumen, Topfblumen
oder Exoten
bei Hoffmeister's wird alles
geboten

Hoffmeister's
Blumen - Import
Bodenstedt Papenstieg 2



TISCHTENNIS

40 Jahre: Das Spiel mit dem Zelluloidball

Nach dem Kriege - im Oktober 1945 - hat der Sportverein "Grün-Weiß" Vallstedt wieder neu begonnen. Zunächst wurde Fußball gespielt und auf dem Saal des Vereinslokals geturnt. Ab 1946 wurde auch geboxt und die Frauenabteilung begann mit Handball.

1947 kam eine neue Sparte hinzu: es wurde Tischtennis gespielt.

Der Anfang war gar nicht so einfach. Es mußten zwei Tischtennistische her und das war vor der Währungsreform fast unmöglich; so konnten nur zwei Tische provisorisch aus Hartfaserplatten angefertigt werden. Gespielt wurde auf dem kleinen Saal bei Wilke. Der Andrang war groß und es mußte regelrecht angestanden werden, um mal Tischtennis spielen zu können. Auch die Beschaffung der Zelluloid-Bälle war äußerst schwierig, diese wurden zum Teil auf dem Schwarzmarkt besorgt.

Als erster Abteilungsleiter wurde Günter LAMPE gewählt, der sein Amt ein Jahr später an Herbert DRESCHER abgab. Nach zwei Jahren folgte Hansi WENDEHAKKE und dann Günter KNAUERHASE. Seit Sommer 1954 ist Arno PRETORIUS Leiter der Tischtennis-Abteilung.

1950 kam Herr Otto HESSE als Lehrer nach Vallstedt, der die Tischtennisabteilung richtig aufbaute. An den Hartfaserplatten war kein richtiges Spielen möglich und endlich konnte vom Verein eine Sperrholzplatte genehmigt und angeschafft werden. Eine weitere geeignete Platte brachte Herr Hesse leihweise aus Broitzem mit.

Es wurde an drei Tagen der Woche auf dem kleinen Saal bei Wilke gespielt (Zwei Tage die Herren und einen Tag die Damen). Die 2 Platten reichten aber bei dem Ansturm der Tischtennispieler längst nicht aus und die Damen kamen oft kaum an die Platte, weil die Herren sich vordrängten. In der Mitte des kleinen Saales wurden zwei lange Holzplatten zusammengestellt und hier durften die Anfänger spielen. Auch ich habe 1950 an diesen Platten meine ersten Schläge gemacht.

Umzug anlässlich des Sportfestes 1951. Im Vordergrund links Mitglieder der Tischtennisabteilung. FOTO: privat





Das ist sie, die I. Herren-Tischtennismannschaft des Jahres 1956. Unser Bild zeigt (von links): Willi Kropp, Siegfried Ebeling, Hubert Lange, Arno Pretorius, Robert Pretorius und Alois Zajons

Foto: privat

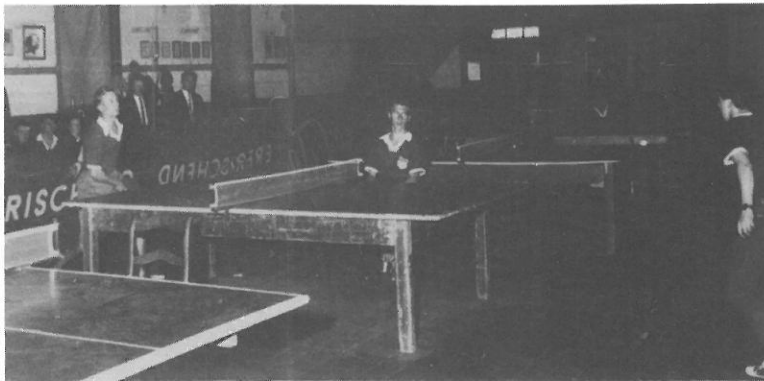
1951 konnte dann auch schon der Punktspielbetrieb aufgenommen werden. Voraussetzung war, daß der Verein eine weitere Platte genehmigte; diese wurde aus Tischlerplatte von Kurt WOLTERS angefertigt. Es konnten zwei Herrenmannschaften gemeldet werden.

In diesen Mannschaften spielten: Herr Otto HESSE, Heinz GÄRTNER, Günter KNAUERHASE, Kurt WOLTERS, Arno und Ortwin PRETORIUS, Hansi WENDEHAKKE, Gerd ILSE, Oswald (Ossi) und Wilfried (Fred) REICHEL sowie Karl-Heinz MEIER.

KREISMEISTERSCHAFTEN 1956 im Tischtennis.

Unser Bild zeigt (von links): Arno Pretorius und Hubert Lange als Zähler.

Foto: privat



**Koch
Hundertmark
KG**

BAU- UND
MÖBELTISCHLEREI

3300 BRAUNSCHWEIG

Werk I und Büro: Helenenstr. 10 · Werk II: Bühnerstr. 11

Ruf (0531) 83066/67; nach Geschäftsschluß: Ruf (0531)400371



Im Kreis existierte damals noch keine Damenstaffel und so konnte unsere Damenmannschaft nur Freundschaftsspiele austragen. Günter Lampe fuhr manchmal beide Mannschaften zusammen an verschiedene Orte; zum Beispiel spielten die Damen in Weddel und wir in Veltheim. Er fuhr dann immer zwischen diesen Orten hin und her, um zu sehen, wie jede Mannschaft steht.

Nach anfänglichen Niederlagen gelang es uns bereits 1954, ungeschlagen Staffelmester zu werden und damit in die Bezirksklasse aufzusteigen. In den Jahren 1953/54 kamen unsere Tischtenniskameraden Alois ZAJONS, Hubert LANGE und Willi KROPP aus Üfingen dazu. Das fleißige Trainieren zahlte sich bei uns allen gut aus, so daß wir in den folgenden Jahren mehrmals Vizemeister waren und bei der Jugend mehrere Jahre Kreismeister stellen konnten (Hubert LANGE und Fritz KOSLOWSKI). Auch bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften war Vallstedt vertreten.



Ein neues Problem kam hinzu: nämlich das Fahrproblem. Die näheren Vereine (unter anderen Vechelde, Völknerode, Sierbe) konnten mit dem Fahrrad erreicht werden. Aber wie kommen wir in die Orte des Ostkreises Braunschweig (zum Beispiel Weddel, Veltheim, Sickte, Cremlingen und Dibbesdorf)? Hilfe kam durch Günter LAMPE und Fritz GIESEMANN, die ihren Lkw bzw. Viehtransporter zur Verfügung stellten. Es wurden einige Strohhallen als Sitzbänke draufgelegt und obwohl es im Winter manchmal ziemlich kalt war, sind wir immer gut angekommen.

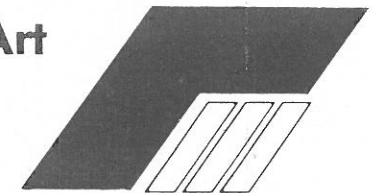
Der Tischtennisport nahm von Jahr zu Jahr überall sehr stark zu und es wurden auf Kreisebene immer neue Staffeln gegründet. Auch in unserem Verein kamen neue Spieler dazu, so daß wir 1972 (bei unserem 25-jährigen Jubiläum) vier Herrenmannschaften und eine Jugendmannschaft gemeldet hatten. In den vergangenen Jahren war Vallstedt ebenfalls wieder bei den Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften vertreten. Diesmal nicht bei der Jugend (wie früher) sondern bei den Senioren. Alois ZAJONS wurde bei den Senioren III 1983 Bezirksmeister im Doppel und mit Karl Hey aus Vechelde konnte ich bei den Senioren II zweimal Bezirksmeister und zweimal Vizemeister werden.

Versicherungen aller Art

HANSDIETER LAU

Unter der Maate 20 A
3303 Vechelde 4 – Vallstedt

☎ 0 53 00 / 4 30



Magdeburger
Versicherungsgruppe



I. Herren 1971

Von links: Udo Hübner, Wassili Karkulias, Hubert Lange, Otto Löhmann, Arno Pretorius und Fritz Koslowski

Foto: privat



VEREINS-
MEISTERSCHAFT 1983

Von links: H. Lange, F. Koslowski, G. Fischer, R. Kipper, R. Tadewald und G. Ilse

Foto: privat

I. Herren 1980

Unser Bild zeigt (von links). H. Winkel, F. Koslowski, M. Reinecke, H. Lange, A. Pretorius und Udo Hübner

Foto: privat



I. Herren 1985/86

Von links: U. Hübner, R. Kipper, A. Pretorius, K. Wielebski, F. Lange, H. Lange und H. Winkel

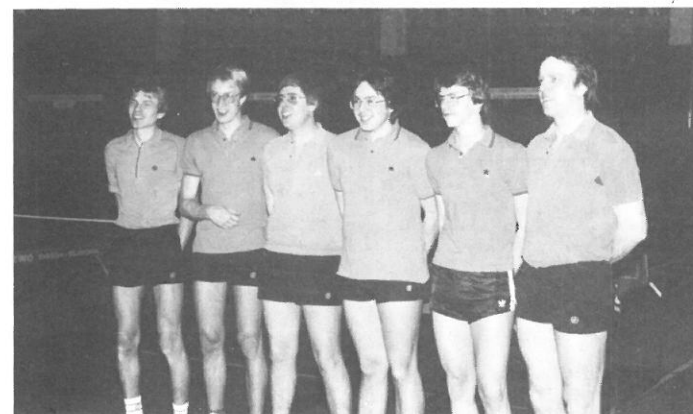
Foto: privat



Sommer 1982

Besuch Karkulias aus Athen. Unser Bild zeigt (von links): G. Fischer, C. Pretorius, G. Schmidtmeier, E. Löper, A. Knorr, F. Koslowski, F. Lange, H. Lange, R. Tadewald, W. Karkulias, A. Pretorius, G. Pfeiffer, Reni Lange, ein weiterer Gast aus Griechenland und (sitzend) B. Rowenhagen.

Foto: privat



III. Herren 1985/86

Von links: E. Löper, C. Pretorius, D. Wolters, A. Knorr, H. Lange, H.-J. Mintel

Foto: privat

HARTMUT MESECKE Dachdeckermeister

Sämtliche Dacharbeiten · Schornsteinreparaturen
Bauklempnerei · Fassadenverkleidungen
Einbau von Wohnraum-Dachfenstern

3303 Vechede-Bodenstedt
Ostlandstraße 6 • ☎ **05302/2437**

Fortsetzung Tischtennis

Daß unsere Abteilung so gut über all die Jahre "funktioniert", ist sicherlich auf die gute Kameradschaft zurückzuführen. Fast alle Spieler, die im Laufe der Zeit dazugekommen sind, blieben auch bei uns "hängen", selbst wenn sie nicht mehr hier wohnten oder spielten, riß der Kontakt nicht ab. So kommt zum Beispiel Hubert LANGE seit Jahren regelmäßig aus Hannover und Gerd ILSE und Hellmut WINKEL aus Braunschweig.



Durch unseren Tischtennisfreund Henning HENTSCHEL - der früher aus Üfingen kam und jetzt in Lübeck wohnt - kam unsere Freundschaft mit dem Verein "Lübeck 76" zustande. 1972 zu unserem 25-jährigen Jubiläum besuchten uns die Lübecker zum ersten Male und es hat sich eine enge Freundschaft entwickelt. Auch anlässlich unseres 40-jährigen Bestehens werden uns die Lübecker Pfingsten 1987 in Vallstedt besuchen.

II. Herren 1985/86

Von links: G. Ilse, R. Kipper, R. Tadewald, W. Kaller, A. Zajons, F. Schubert Foto: Privat



Unser Tischtenniskamerad Wasili KARKULIAS staunte nicht schlecht, als ihn 1980 (5 Jahre nach seinem Weggang aus Vallstedt) die ehemaligen "Kollegen" aus Vallstedt in Athen besuchten. Diese Fahrt, die so gut verlief, war der Anlaß, daß wir nun alle zwei Jahre eine größere Fahrt unternehmen. 1982 waren wir in ROM, 1984 besuchten wir WIEN und 1986 flogen wir nach KRETA. Auch diese Reisen tragen sehr zur Festigung der Kameradschaft bei.



Im Jubiläumsjahr 1987 hat unsere Abteilung etwa 50 aktive Spieler; diese spielen in vier Herren-, einer Jugend- und zwei Schülermannschaften. Die III. Herren wurden ungeschlagen Staffelleister. Die II. Herren kämpft seit acht Jahren um den Aufstieg, den sie jeweils immer ganz knapp um nur einen Platz verpaßten. Die I. Herren-Mannschaft wurde in der Herbstserie Vizemeister; dies konnte in der Rückrunde allerdings nicht gehalten werden, so daß der Auf-

Getränke - Abholmarkt Vallstedt

KARIN SCHOLZ
Grüne Allee 17
Tel. 0 53 00 / 62 04

Bitte beachten
Sie die ständigen
ANGEBOTE

Faßbier auf
Bestellung



stieg in die I. Bezirksklasse scheiterte. Wir hoffen jedoch, dies im nächsten Jahr zu erreichen. Unsere I. Schüler-Mannschaft errang 1985/86 die Staffelleisterschaft und stieg in die zwei Klassen höhere Schüler-Kreisliga auf, wo sie bis jetzt gut plazierte ist.

Wir hoffen, daß unsere Tischtennisabteilung weiterhin gute Erfolge erringen kann. Wenn man rückblickend bedenkt, daß am Anfang an zwei Platten angestanden werden mußte, so ist es jetzt an neun Platten auch noch der Fall. Wir wünschen uns sehr, daß eventuell noch eine Platte dazukommt, und was noch wichtiger ist - zumindest im Winterhalbjahr - einen zusätzlichen Trainingsabend für die Punktspiele der Jugendmannschaften, damit uns die Nachwuchsspieler nicht weglaufen.

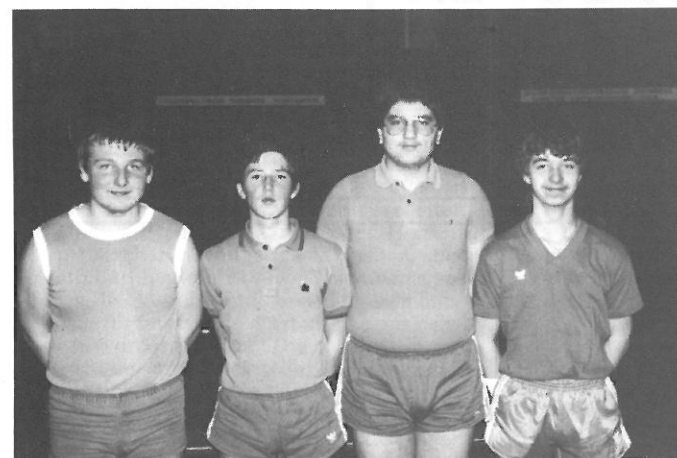
Arno Pretorius

I. Schülermannschaft 1985/86

Diese vier Spieler wurden Staffelsieger der 2. Kreisklasse B: (von links) Marco Schleich, Stephan Streich, Karsten Wehsner und Martin Krause Foto: privat

IV. Herren 1985/86

(Von links): B. Langer, H. Rainhard, G. Fischer, F. Stark, G. Pfeiffer, G. Schmidtmeier, und (sitzend) U. Wolters und C. Pretorius Foto: privat



I. Jugend 1985/86

Meister der 1. Kreisklasse wurde diese Mannschaft:

(Von links): O. Sehle, C. Havekost, F. Ehlers und A. Hoffmann

Foto: privat

II. Jugend 1985/86

(Von links): D. Siedentop, C. Bode, M. Löper, M. Piastowski und T. Hartung

Foto: privat

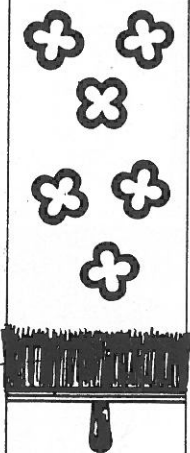
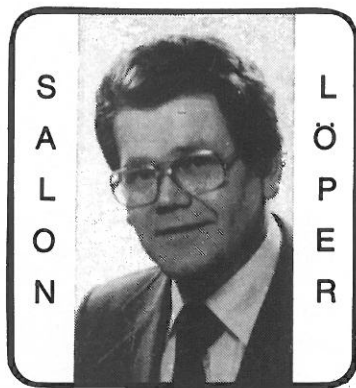


Unser
Renner 1987:
Die "Saure Dauerwelle"
für nur 56,00 DM
Mit Schnitt, Frisur, Festiger
und Spray.

Wir gratulieren recht herzlich
zum 90-jährigen Bestehen des
SV "Grün-Weiß" Vallstedt

Damen- und Herrensalon
HEINRICH LÖPER

Mittelweg 22
3303 VEHELDE-VALLSTEDT
Telefon 0 53 00 / 16 66



ANSTREICHARBEITEN
FASSADENBESCHICHTUNG
TAPEZIERARBEITEN

Malermeister

e.kabst

Unter der Maate 28

**3303 Vechelde
OT Vallstedt**

Telefon 0 53 00 / 13 33

PRESSE-ECHO

Der Beständige

Leiter der Tischtennispartie, Übungsleiter, Mannschaftsbetreuer, Fahrer und Spieler der ersten Mannschaft, ihr Spitzenspieler sogar – ARNO PRETORIUS ist das in Vallstedt in einer Person seit mehr als 30 Jahren, ein Muster an Ausdauer und Beständigkeit also.

Der heute 53jährige war dabei, als 1950 die Tischtennisabteilung bei Grün-Weiß Vallstedt neu gegründet wurde. Seit 1951 spielt Pretorius in der ersten Mannschaft, in der er noch heute in der 2. Bezirksklasse die Nummer eins ist.

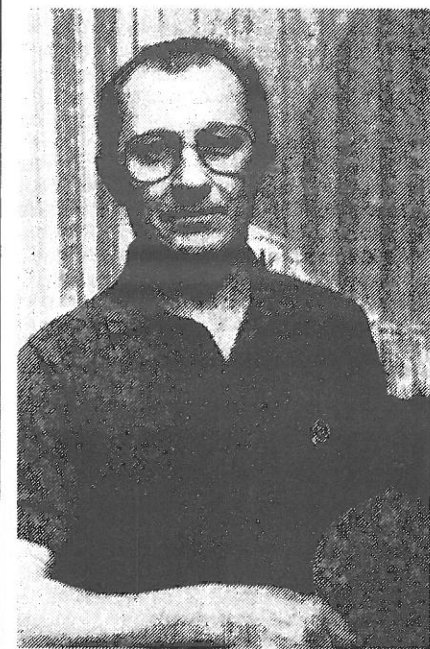
1953 wurde er Leiter der Tischtennispartie, und er hat in den vergangenen drei Jahrzehnten erfolgreich gearbeitet. Die Vallstedter, die mit zwei Herrenmannschaften angefangen haben, bestreiten heute mit vier Herrenteams sowie je einer Jugend- und Schülermannschaft Punktspiele. Fast alle Teams belegen vordere Plätze. Die zweite Herren steht vor dem Titel in der 1. Kreisklasse, nur die „Vierte“ ziert das Tabellenende.

Im alten Kreis Braunschweig hatte sich Pretorius als Spieler bereits einen guten Namen verschafft. In der 1. Bezirksliga gelang ihm mit seiner Mannschaft dreimal in Folge der Vizetitel. Mit seiner Schwester war er einige Male Kreismeister im Mixed, einmal sogar Vize-Berzirksmeister.

Erfolge erzielte er auch bei den Senioren. 1982 war er in Peine Einzel-Kreismeister, im vergangenen Jahr wurde er sogar im Seniorendoppel zusammen mit dem Vechelder Karl Hey Bezirksmeister.

Auch für die Arbeit auf Verbandsebene hatte Pretorius noch Zeit. Im Kreis Braunschweig war er drei Jahre, anschließend in Peine vier Jahre als Staffelleiter tätig. Als „Mädchen für alles“ ist er im Vallstedter Tischtennis auch um guten Nachwuchs bemüht. Beide Söhne spielen inzwischen in den Herrenteams. Anson-

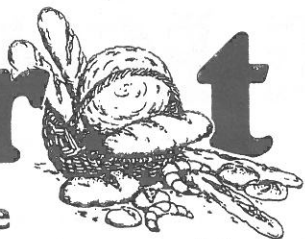
SPAINER Sporträts



sten muß aber die Tischtennispartie mit der Konkurrenz der anderen Sportarten im eigenen Klub leben.

Als seine Aufgabe betrachtet Pretorius auch die Pflege von Kameradschaft und Geselligkeit. So werden häufig Fahrten organisiert. Zu den schönsten Erlebnissen gehört für ihn eine Reise nach Athen mit 20 Aktiven. In Griechenland besuchten die Vallstedter ihren ehemaligen Teamkameraden Wassili Karkulias, der während seines Studiums bei den Grün-Weißen Tischtennis spielte. tz

Bröt



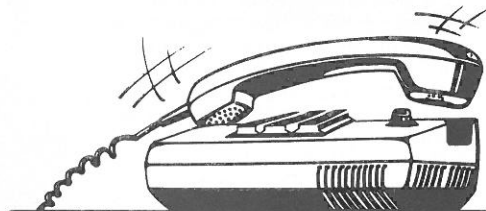
und feine
Backwaren immer frisch!

Bäckerei & Konditorei
ARNO KÜHN
Vallstedt · Tel. 05300/226



Ich stehe Ihnen jederzeit
mit Rat und Tat zur Seite.
Anruf genügt.

Bezirksleiter
Manfred Teichert
Hildesheimer Straße 24
3303 Vechelde
Tel. 05302/2339



Ortsvertretung Vallstedt
Roswitha Fischer
Unter der Maate 25
Tel. 05300/1675

ÖFFENTLICHE  **preiswert
schnell
kundennah**
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi

Walter Munzel

- Vertragswerkstatt — Reparatur — Service
- Verkauf — Neu- und Gebrauchtwagen
- Unfallreparaturen mit Richtbank
- Abgas-Sonder-Untersuchungen (ASU)

3153 Lahstedt 4 / Münstedt — Telefon (0 51 72) 40 41



FUSSBALL

Altherrenteam zur Zeit am besten

Im Jahre 1916 wurde der erste Vallstedter Fußballverein - der "FC Adler von 1916" - gegründet. Durch wachsende Begeisterung für den Fußball konnte im Jahre 1926 die erste Vallstedter Sportanlage geschaffen werden.

Nach dem 2. Weltkrieg entsprach der Sportplatz nicht mehr den Anforderungen und es konnte im Jahre 1950 ein Sportplatz mit den erforderlichen Abmessungen in Betrieb genommen werden.

Im Jahre 1965 stieg die 1. Herrenmannschaft in die neu geschaffene Kreisklasse "S" im Landkreis Braunschweig auf. Im Jahre 1969 mußte leider der Abstieg in Kauf genommen werden. Ein Jahr später jedoch gelang erneut der Aufstieg und durch sehr gute Leistungen spielte unsere 1. Herrenmannschaft stets an der Spitze mit.

Sie verpaßte im Jahre 1971 den Aufstieg in die Bezirksklasse nur knapp, aber bei Pokalturnieren in Söhlde sowie SierBe konnten Pokalsiege auch gegen Bezirksklassenmannschaften errungen werden. Im Jahre 1973 wurde gegen Flechtorf das Kreispokal-Endspiel verloren.



Im Zuge der Gebietsreform wurde 1974 der Kreissportbund Braunschweig-Land aufgelöst und Vallstedt wurde dem Kreissportbund Peine zugeordnet.

Man lernte neue Mannschaften kennen und auch im Landkreis Peine konnte hier in der Kreisliga ganz gut mitgehalten werden. So stand unsere 1. Mannschaft nach 1973 auch 1975 im Kreispokal-Endspiel gegen den MTV Peine. Leider wurde das Spiel verloren.

Aber 1976, zum 60. Geburtstag der Fußballabteilung, wurde der Kreispokal mit einem 3:0-Sieg gegen Schwicheldt nach Vallstedt geholt.

KREISPOKALSIEGER 1976

Stehend (von links): Volker ENKE, Bernd MINTEL, Günther PANGSY, Wilfried SCHWANKE, Jürgen OTTE, Willi HOFFMANN, Michael GIESEMANN, Wilfried WEISSER, Hans-Jürgen FUNKE; sitzend (von links): Detlef SYNIAWA, Herbert BOLM, Norbert JASIEWICZ, Hans-Jürgen MINTEL, Wolfgang BREILER
Foto: privat





GEMEINDEPOKALSIEGER 1981

Stehend (von links): Henning BODE, Wolfgang BREILER, Hans-Jürgen MINTEL, Jürgen GRZELAK, Harri KRAUSE, Willi HOFFMANN, Heiko POLZIN, Siegfried PANGSY, Dietmar MOHRMANN; sitzend (von links): Bernd SCHMIDT, Günther PANGSY, Werner ASCHE, Burghard GROSS und Bernd MINTEL
Foto: privat

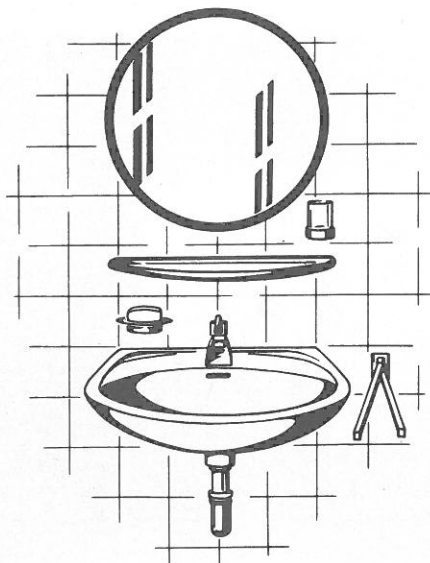


Sportplatzeinweihung
1926

Auf dem Bild, aufgenommen unmittelbar vor Anpfiff des Einweihungsspiels, sind (v.l.n.r.) folgende Spieler zu erkennen:

Schiedsrichter (Name nicht mehr zu ermitteln), Albert Himstedt, Gustav Wilke, H. Timpe, Karl Himstedt, Walter Lehmborg, Walter Meiners, Karl Meier, H. Prübe, W. Reinecke, Albert Berke und Gustav Achilles.

Wenn es um WASSER, GAS und WÄRME geht, ...



- Sanitärinstallation
- Heizungsbau
- Bauklempnerei

ELGER

Inh. J. Plagge u. L. Hölemann
Wahler Weg 15

3303 VECHELDE

**TELEFON:
05302/1610**



Fußball-"Knaben"-Mannschaft 1948/49. Unser Foto zeigt (stehend von links): Karl-Heinz MEIER, Heinz GÄRTNER (+), Heinz RENTEL, Heinrich EPPERS, Werner PURSCHKE, Otto GREITE, Oswald REICHEL, Walter SIEDENTOP und Betreuer Richard SCHUBERT (+). (Knieend von links): Rolf LEHNE, Wili SIEDENTOP und last not least Rudi SIEDENTOP. Foto: privat



Das ist sie, die erfolgreiche Altherrenmannschaft des SV "Grün-Weiß" Vallstedt, die 1984 VEREINSPOKALSIEGER wurde. Außerdem konnte bei den Turnieren in Wedtlenstedt und Groß Gleidingen jeweils das Finale erreicht werden. Erst in diesen Endspielen mußte sich das Team geschlagen geben. Unser Bild zeigt (hintere Reihe v.l.n.r.): Uwe Bensch, Manfred Rentel, Hans-Jürgen Mintel, Manfred Schubert, Günter Pangsy, Wolfgang Breiler, Wili Hoffmann, Rudi Siedentop und Klaus Königsfeld. (Untere Reihe v.l.n.r.): Henning Dreßler, Hans-Jürgen Funke, Werner Asche, Walter Lehmborg und Hermann Helwes.
Foto: Giesemann

Fortsetzung Fußball

1978 mußte der Abstieg in die 1. Kreisklasse hingenommen werden; nachdem uns fast eine komplette Mannschaft verlassen hatte, war der Rest nicht in der Lage, den Abstieg zu verhindern. In der 1. Kreisklasse konnte jedoch wieder Fuß gefaßt werden und so wurde nach einigen Punktspielserien die Teilnahme am Härke-Pokal erreicht. Hieran konnten nur die jeweils auf den Plätzen 1 bis 4 stehenden Teams aus den einzelnen Klassen teilnehmen.

Ein weiterer großer Erfolg wurde 1981 mit dem Gewinn des Gemeindepokals erzielt, der nach einem spannenden Endspiel auf dem Liedinger Sportplatz gegen Arminia Vechelde mit 4:2 Toren nach Vallstedt "entführt" werden konnte.



Im Bereich des Jugendfußballs gibt es seit einigen Jahren die "Jugendspielgemeinschaft AUE-TAL" mit den Nachbarvereinen Germania Wirthe, TSV Sonnenberg und Rot-Weiß Groß Gleidingen. Nachstehend ein Bericht aus der PEINER ALLGEMEINE ZEITUNG über diesen Zusammenschluß im Jugendbereich.

Bis zur Saison 85/86 hat unsere 1. Herren noch bei verschiedenen Pokalturnieren erfolgreich abgeschnitten. Leider machte sich in der Saison 86/87 die Überalterung und fehlender Nachwuchs in einem sehr schlechten Abschneiden in der ersten Halbserie bemerkbar. Wir wollen hoffen, daß die Rückserie etwas erfolgreicher verläuft, so daß der Abstieg in die 2. Kreisklasse vermieden werden kann.

Die erfolgreichste Fußballmannschaft der letzten drei Jahre ist zweifellos die Altherren-Mannschaft. Sie hat in jeder Saison mehrere 1. Plätze bei Pokalturnieren belegt. Leider wurde nach der Saison 85/86 der Aufstieg in die neu geschaffene Altherren-Kreisliga knapp verfehlt.

Zur Zeit spielen in Vallstedt drei Herrenmannschaften Fußball: 1. Herren, 2. Herren und Altherren.

Wolfgang Breiler



DAMIT SIE AUCH IN ZUKUNFT „FESTE“ FEIERN KÖNNEN. Sprechen Sie rechtzeitig mit dem Partner,

der Ihnen etwas ganz Besonderes bietet: **DIE NORDDEUTSCHE ART,** immer ein verlässlicher Partner zu sein.

NORD/LB
NORDDEUTSCHE LANDESBANK
BRAUNSCHWEIGISCHE LANDESSPARKASSE

Porträt einer Jugend-Spielgemeinschaft – JSG Auetal:

Das Fließchen Aue half bei der Namenssuche

Jeder Verein übernimmt ein Viertel der Kosten

Sechs Mannschaften aus vier Ortschaften

Jugend-Spielgemeinschaften greifen Raum im Fußball. Immer mehr Vereine schließen ihre Jugendabteilungen mit Nachbar-Klubs zusammen und starten in den Punktspielen gemeinsam. Die Sportredaktion der PEINER ALLGEMEINEN ZEITUNG stellt in unregelmäßigen Abständen Jugend-Zusammenschlüsse vor. Heute steht die JSG Auetal im Blickpunkt.

Zwischen den Dörfern Wierthe und Sonnenberg, Groß Gleidingen und Vallstedt schlängelt sich das kleine Fließchen Aue. Es hat der Jugendspielgemeinschaft Auetal in der Gemeinde Vechelde ihren Namen gegeben. Den Namen Auetal tragen die Jugendfußballer der vier Vechelder Ortschaften seit einem Jahr, gemeinsam wird hier jedoch schon seit längerer Zeit gespielt. 1976 schlossen sich die jungen Kicker von Grün-Weiß Vallstedt und Rot-Weiß Groß Gleidingen zusammen. Zwei Jahre später kamen der TSV Sonnenberg und Germania Wierthe hinzu.

Der Grund für den Zusammenschluß war – wie auch in anderen Gemeinden – der Mangel an Jugendspielern in den einzelnen Altersgruppen. Alle fußballbegeisterten Jungen in einer Mannschaft mitwirken zu lassen und zugleich die Leistungstärke zu verbessern, war auch hier Zielsetzung der JSG. In allen sechs Altersklassen von der A bis zur F-Jugend nehmen für die JSG Auetal jeweils eine Mannschaft am Punktspielbetrieb teil. Eine zweite D-Jugend soll zur Frühjahrsserie nachgemeldet werden. Etwa 110 junge Kicker gehören der JSG an. In jedem Team spielen Jungen aus allen vier Vereinen. Während die D-Jugend seit zwei Jahren in der Kreisliga spielt, gehören die anderen Mannschaften den Kreisklassen-Staffeln an. Nur sehr knapp verpaßte die C-Jugendmannschaft im letzten Spieljahr den Meistertitel.

Von den anderen Jugendspielgemeinschaften unterscheidet sich die JSG Auetal nicht nur durch die Namensgebung, in ihr wird außerdem neben dem Fußball auch Leichtathletik betrieben. Etwa 40 jugendliche Leichtathleten haben bisher einige beachtliche Erfolge erzielt. Mehrere Kreismeistertitel bei den Schülern und der weiblichen B-Jugend fielen 1980 und 1981 an die JSG Auetal.

Otto Reinicke, Gesamt-Jugendwart in Vallstedt und hauptverantwortlich für die JSG Auetal, auf die Frage, wie die Kinder aus vier Klubs unter einen Hut zu bringen sind: „Die Vereine arbeiten in der JSG sehr gut zusammen. Unsere Betreuer müssen allerdings sehr viel Zeit und Verständnis mitbringen.“ Neben Reinicke sind aus Groß Gleidingen Günter Behrens und aus Sonnenberg Hans Brummer für die JSG verantwortlich. Mit Germania Wierthe, das nur zehn Jugendliche aber keine Betreuer stellt, klappt die Zusammenarbeit allerdings nicht so gut.

In circa sieben oder acht Sitzungen jährlich trifft der Jugendausschuß, dem noch mehrere Trainer und Betreuer angehören, die Entscheidungen für die JSG. Die Vorstände und Mitglieder der vier beteiligten Klubs unterstützen die Arbeit der Spielgemeinschaft.

Die Fußballer treten übrigens in neutralen Farben, in Grün-Weiß-Rot, an. Die Finanzierung der JSG übernehmen die Vereine unabhängig von der Spielerzahl mit jeweils einem Viertel. Hohe Kosten entstehen vor allem durch die Fahrten. Grundsätzlich wird jeder Jugendliche zum Training und zu den Spielen gefahren. Der Gleidinger Vereinsbus ist da eine große Hilfe. Die Kosten für die Trikots sind allerdings gedrittelt. Hier tragen die beiden kleineren Vereine Sonnenberg und Wierthe, die nur etwa 30 der 110 Kicker stellen, gemeinsam ein Drittel der Kosten. Für besondere Veranstaltungen, etwa Weihnachtsfeiern, gibt jeder Verein außerdem einen Pro-Kopf-Zuschuß von zehn Mark pro Spieler.

Das schönste Erlebnis für 40 Kinder und Jugendliche der JSG war bisher ein Besuch der Partnergemeinde Cachan in Frankreich, einem Vorort der Hauptstadt Paris. Im nächsten Jahr werden die französischen Freunde in Vallstedt erwartet.

Dornröschen's Blumenladen

Inh. Monika Eschemann

Broistedter Str. 28 · Tel. 05344-5678

Lengede



Tel. (ÜF) 211



Tel. (ÜF) 211

**APOTHEKER KARL- LUDWIG MEYER +
APOTHEKERIN GISELA MEYER**
Salzgitter- Üfingen



Heiner Pahl überreichte Pokal an JSG Auetal

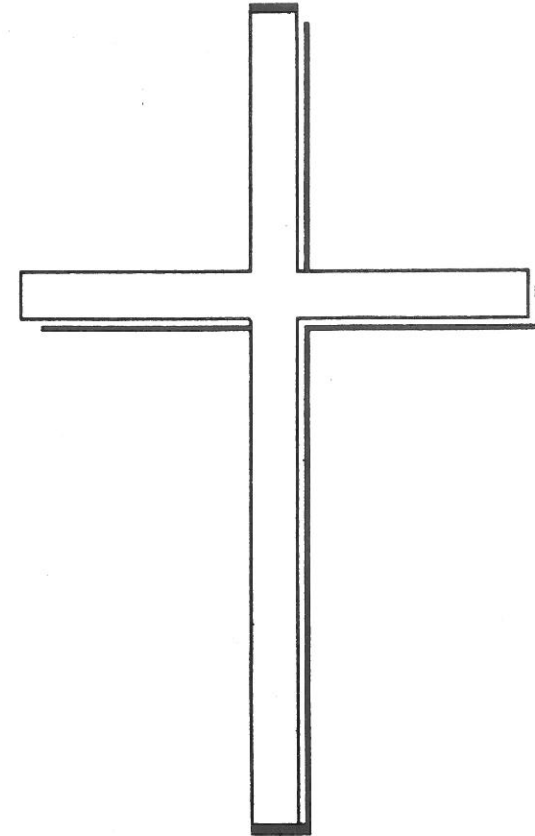
Richard Staats jun. Tischler- meister

Bautischlerei
Innenausbau
Fenster in
Holz und Kunststoff
Verglasung – Reparaturen

Erd- und
Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung
aller Formalitäten

Vechelde-Bettmar, Breite Str. 26a, Tel. 05302/1498

UNSEREN TOTEN ZUM GEDENKEN



In Ehrfurcht und Dankbarkeit
gedenkt der SV "Grün-Weiß" Vallstedt von 1897 e.V.
seiner Gründer sowie der gefallenen, vermißten
und verstorbenen Mitglieder.



Wenn ein neues
Fensterkleid,
dann

Raumausstattung **Löhmann**

3303 Vechelde-Vallstedt Alvesser Straße 5
Telefon: 05300/263

FESTPROGRAMM

Veranstaltungen vom 31. Mai bis 14. Juni 1987



Freitag, 29. Mai 1987

- 19.00 Uhr** Jubiläumsveranstaltung "40 Jahre Tischtennis" in Vallstedt
- Vergleichskampf zweier Vallstedter Mannschaften gegen einige ehemalige Vallstedter und Spieler vom früheren Landkreis Braunschweig.
Danach gemütliches Beisammensein (nicht öffentlich!)

Sonntag, 31. Mai 1987

- 9.00 Uhr** VOLKSWANDERN (neue Streckenführung!)
- 14.30 Uhr** KINDERFEST (Spielstände der Sparten usw.) auf dem Sportplatz

Samstag, 6. Juni 1987

- 14.30 Uhr** Besuch unserer Lübecker Tischtennisfreunde. Zwei Mannschaften von "Lübeck 76" gegen Teams aus Vallstedt im freundschaftlichen Vergleich.
- 19.30 Uhr** Bunter Abend der Tischtennisabteilung mit den Lübecker Gästen (nicht öffentlich!).

Dienstag, 9. Juni 1987

- 18.00 Uhr** "Tischtennis für Jedermann" (Mädel und Jungen bis einschließlich 16 Jahren)
- 19.00 Uhr** "Tischtennis für Jedermann" (Damen ab 17 Jahre)
- 20.00 Uhr** "Tischtennis für Jedermann" (Herren Gruppe I = 17-39 Jahre)
(Herren Gruppe II = ab 40 Jahre)

Teilnehmen können alle Alvesser und Vallstedter, alle Vereinsmitglieder und alle in Vallstedt Beschäftigten.
Nicht teilnehmen dürfen TT-Spieler, die aktiv am Punktspielbetrieb teilnehmen bzw. bis zwei Jahre rückwirkend teilgenommen haben.
Die Erstplatzierten erhalten Medaillen.

Mittwoch, 10. Juni 1987

- 15.00 Uhr** ALTENKREIS VALLSTEDT/ALVESSE
Fröhlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen
Mitwirkende: Kinderturngruppe, Damengymnastikgruppe, Frauenchor und Reinhold Plünnecke.
Gastwirtschaft "Zur grünen Allee"

Donnerstag, 11. Juni 1987

- 18.45 Uhr** SPORTVERANSTALTUNG SV "Grün-Weiß" auf dem Sportplatz.
Gemeindepokal-Endspiel für Herrenmannschaften im Fußball
Vorführungen der Damengymnastikgruppe



Freitag, 12. Juni 1987

- 19.00 Uhr** FESTGOTTESDIENST mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal - Abordnungen der örtlichen Vereine
- 20.00 Uhr** FESTKOMMERS unter Mitwirkung des Frauenchores Vallstedt, des Männergesangsvereins Vallstedt, des Musikzuges Vallstedt und der Damengymnastikgruppe des SV "Grün-Weiß".

Samstag, 13. Juni 1987

- 14.00 Uhr** FESTUMZUG der örtlichen Vereine mit dem Spielmannszug Liedingen und dem Musikzug Vallstedt.
- 20.00 Uhr** FESTBALL mit Tombola im Vereinslokal "Zur grünen Allee"
Musik: "Sergeant pepper's lonely heart-club band"
Eintrittspreis: 8,00 DM

Sonntag, 14. Juni 1987

- 8.00 Uhr** WECKEN durch den Spielmannszug Liedingen.
- 10.30 Uhr** FRÜHSTÜCK (Gaststätte "Zur grünen Allee")
Einlaß ab 10.00 Uhr, Frühstückskarte: 12,50 DM
(Anmeldungen zum Frühstück beim Vereinswirt)
- zwischen durch:** Proklamation der Schützenkönige
Zum Abschluß erfolgt das Wegbringen der neuen Schützenkönige

WIR WÜNSCHEN ALLEN GÄSTEN AUS NAH UND FERN SOWIE ALLEN VALLSTEDTER BÜRGERN EIN PAAR SCHÖNE UND UNVERGESSLICHE TAGE BEIM "GEBURTSTAG" DES SV "GRÜN-WEISS"!



Musikzentrum

Treffpunkt
der
Musikszene

Grube

Restaurant

150 Sitzplätze
gutbürgerliche
deutsche Küche

Öffnungszeiten: Sonntag ab 10 Uhr
Mittwoch bis Samstag ab 16 Uhr

3325 Lengede · Grubenweg · Tel. (0 53 44) 57 18

WIR VERSICHERN SEINE FREIHEIT



Sie können die Freiheit genießen. Mit der Anpassungsversicherung Volksfürsorge-Dynamik. Fragen Sie uns.

Keine Sorge-
Volksfürsorge
Versicherungen

Geschäftsstelle Braunschweig
Bruchtorwall 8, Tel. (05 31) 4 80 85 - 0



GYMNASTIK/TURNEN

Fast zwei Jahrzehnte „Huckeklub“

„TRIMM DICH - BLEIB FIT!“, dies Sprüchlein fast jeder kennt; ob groß, ob klein. In Vallstedt man wohl daran dachte, als die Hausfrauengymnastik zum Leben erwachte.

Auf ihr 19-jähriges Bestehen kann die Gymnastikgruppe in diesem Jahr zurückblicken. Zu der Gründungsversammlung, die am 17. April 1968 stattfand, hatten sich einige Frauen in der Gaststätte Wilke getroffen. Sie hatten den Wunsch, sich durch sportliche Betätigung fit zu halten, und einen Ausgleich zur täglichen Beschäftigung zu erhalten.

Was den Männern schon lange möglich war, sollte auch für die Frauen Wirklichkeit werden; einmal in der Woche den häuslichen Herd verlassen und für sich etwas tun.

So wurde Ida KRAIN schon am ersten Abend zur Spartenleiterin gewählt. Der erste Übungsabend war der 7. Mai 1968. An diesem Abend waren 63 (!) Damen im Saal der Gaststätte Wilke. Eine Zahl, die nie erwartet worden war. Übungsleiterin war Anneliese WIEGAND aus Lengede. So traf man sich jeden Dienstagabend zu den gymnastischen Übungen. Und da man sich ordentlich warm geturnt hatte, wurde der Durst anschließend gleich vorn in der Gaststube gelöscht.

Im Winter gab es oftmals Probleme, denn es wurde im kalten Saal geturnt. Auch gab es keine Matten zum Bodenturnen; man wurde nicht verwöhnt. Mit dem Gymnastikanzug wurde der Saal "poliert". Die ständig wachsende Mitgliederzahl des Sportvereins und die besonders in den Wintermonaten auftretenden Probleme veranlaßten den Verein, immer wieder mit Nachdruck auf den Bau einer Sporthalle zu verweisen.

Im Frühjahr 1975 war es dann endlich soweit: Der nur als Provisorium zu bezeichnende Gaststättensaal gehörte der Vergangenheit an. Es werden aber heute noch Späße gemacht, denn oftmals hörte man jemanden schreien: "Ich hab' schon wieder ein Stück Holz im Bein!". Der Dienstag wurde auch als Übungsabend in der neuen Sporthalle beibehalten. Dies ist bis heute noch so.

Die Aktiven im Jahre 1983
15 Jahre Damengymnastik in Vallstedt



Nur wer seinen Durst noch löschen oder seinen Hunger stillen muß, geht anschließend zu Wilke, denn Geselligkeit gehört bei uns zum Verein dazu.

Um diese Geselligkeit auch im größeren Rahmen zu pflegen, wird jährlich für aktive und passive Mitglieder eine Weihnachtsfeier veranstaltet, desgleichen die Tagesfahrt "ins Blaue". Später kam dann noch die inzwischen zur tradition gewordenen Fastnachtsfeier dazu.



Zur Zeit sind noch 19 aktive Mitglieder aus der Gründerzeit dabei. Elf passive Mitglieder halten dem Verein seit der Zeit schon die Treue. Die ganze Abteilung umfaßt momentan 67 Personen, davon sind 38 Damen aktiv. Inzwischen hat sich die Gruppe zu einer Abteilung entwickelt, die aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken ist. So gehören die Auftritte beim Gemeinde-fest zum festen Programm.



Für einen modischen, guten Schnitt und eine individuelle Haarpflege

empfiehlt sich

Frisiersalon

Christiane



nach dem bewährten Anmeldesystem Tel. 05300/1278

Christiane Podwojewski, Vallstedt, Wallstraße 17

In den ersten Jahren, als noch keine Festwoche zum Volksfest gehörte, wurde das "Spiel ohne Grenzen" veranstaltet. Daß bei dieser Veranstaltung die Gymnastikgruppe gegen die Feuerwehr siegte, war schon eine kleine Sensation. Das gleiche Glück war der Gruppe 1985 noch einmal hold, als sie sich im Schießen versuchte. Sie belegte beim Schießen um den Vereine-Pokal den 1. Platz, wieder knapp vor der Feuerwehr.

Nun kann man nicht immer von Erfolgen und Siegenberichten, denn im Vereinsleben gibt es auch mal einen Wechsel. So gab die Übungsleiterin Anneliese Wiegand ihre Tätigkeit auf eigenen Wunsch nach zehn Jahren in Vallstedt auf. Ihre Nachfolgerin ist seit dieser Zeit Hiltraud LIPPELT aus Groß Gleidingen. Daß wir auch bei ihr in den besten Händen sind, beweist die große Teilnehmerzahl an den Übungsabenden, die mit durchschnittlich 30 Personen besucht sind.

In diesem Jahr sind es sogar 38 Teilnehmerinnen, denn aus Anlaß des 90-jährigen Bestehens des Sportvereins wird fleißig geübt. Aber gerade an diesem Üben hat sich unsere Gruppe geteilt. Die junge Generation versucht es nun an ihren eigenen Übungsabenden, die Mittwochabend stattfinden.



Die Geselligkeit gehört dazu:

"In unser'm Dörfchen Vallstedt ..." sang die Damengymnastikgruppe anläßlich ihres 15-jährigen Bestehens (Bild oben).

Bei der inzwischen schon traditionellen Fastnachtsfeier der Gymnastikdamen erschienen Monika Funke und Anka Bolm zum Vergnügen der übrigen Teilnehmerinnen als "Brautpaar" (Bild unten).



Frau Lippelt sind die nachstehend aufgeführten Zeilen einer ehemaligen Sportskameradin gewidmet.

Dienstags gucken wir kein Fern,
denn wir sind Vallstedts gesunder Kern.
Frau Lippelt bleibt immer froh und jung,
sie leitet die Übungen mit sportlichem

Schwung.

Eineinhalb Stunden sind manchmal wie drei:
Wir strengen uns an, bis die Zeit ist vorbei.
Wir holen die Matten, aber nicht nur zum

Liegen,

wir müssen uns heben und strecken und
biegen.



Die Spartenleiterin Ida Krain wurde nach 12-jähriger Tätigkeit von Gisela KRETSCHMER abgelöst. Diese wird seit dieser Zeit tatkräftig von Hildegard BISCHOFF unterstützt; vor allem versteht Hildegard, gut zu reimen. So sei noch einmal an das "Vallstedt-Lied" aus Anlaß des 15-jährigen Bestehens der Gymnastikgruppe im Jahre 1983 erinnert. Aus dem gleichen Grunde waren die Gymnastikgruppen aus Bodenstedt, Lengede und Groß Gleidingen Gäste unserer Gruppe

mit ihren Vorführungen. Leider fehlte damals das Mikrophon auf dem Sportplatz, um die einzelnen Darbietungen ansagen zu können.

Von den jährlich veranstalteten Ausflügen hat jeder seinen besonderen Reiz. Vielen in Erinnerung ist immer noch der erste Radausflug in die Heide. Inzwischen sind alle ein paar Jahre älter geworden, aber die "Tour de Wolfenbüttel" mit den vielen Fahrradpannen oder auch im letzten Jahr der Ausflug nach Schwalenberg mit dem "singenden Busfahrer" werden uns im Gedächtnis bleiben. Desgleichen der zweitägige Ausflug in den Harz. Insgesamt 26 Teilnehmerinnen versuchten es in diesem Jahr mit der "Tour de France" - nämlich vier Tage PARIS. Obwohl man eine lange Anfahrt in die Seine-Metropole hat, war es schon ein Erlebnis und man kann sagen: "Paris ist eine Reise wert!"

Zu erwähnen ist auch die jährlich stattfindende Weiberfastnacht. An diesem Dienstag treffen wir uns im Gemeinderaum und sind zu allerlei Späßen aufgelegt. Gespannt warten wir in jedem Jahr auf Margit HAGELBERG, die immer selbstverfaßte Verse vorträgt. ("Brust heraus und hoch das Bein!")

In diesem Jahr waren wir kostümiert. So war es schon ein schöner Anblick, als Monika Funke und Anka Bolm als Brautpaar anwesend waren.

Nach dem Fasching wurde sich gleich auf die Näharbeit gestürzt, galt es doch, 38 Tellerröcke zuzuschneiden und zu nähen. Renate BAGINSKI, Hildegard BISCHOFF und noch einige aktive Sportlerinnen machten sich an die Arbeit, um 110 Meter Stoff und 20 Meter Taft für Rüschen zu schneiden. Da gab es schon mal eine Blase am Finger. Nun hoffen wir nur noch auf gutes Wetter in der Festwoche.

Nun habe ich einen Rückblick auf 19 Jahre Gymnastik gegeben. Mit Eifer streben wir auf das 20. Jahr zu. Aus diesem Anlaß wol-

len wir 1988 in den Mai tanzen. Da wir sonst alles ohne unsere Männer unternehmen, möchten wir sie schon heute dazu einladen. Uns selber wünsche ich weiterhin "GUT SPORT", denn

- Sport gibt den Menschen in der Freizeit Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung und Lebensfreude.
- Sport bietet Vorsorge und Ausgleich gegen die gesundheitlichen Gefahren der Bewegungsarmut.
- Sport dient der Begegnung von Menschen und ermöglicht vielfältige Formen gesellschaftlicher Mitwirkung.

Gisela Kretschmer

LISA ERNST

Gold- und Silberschmuck
Edelsteine
eigene Schleiferei

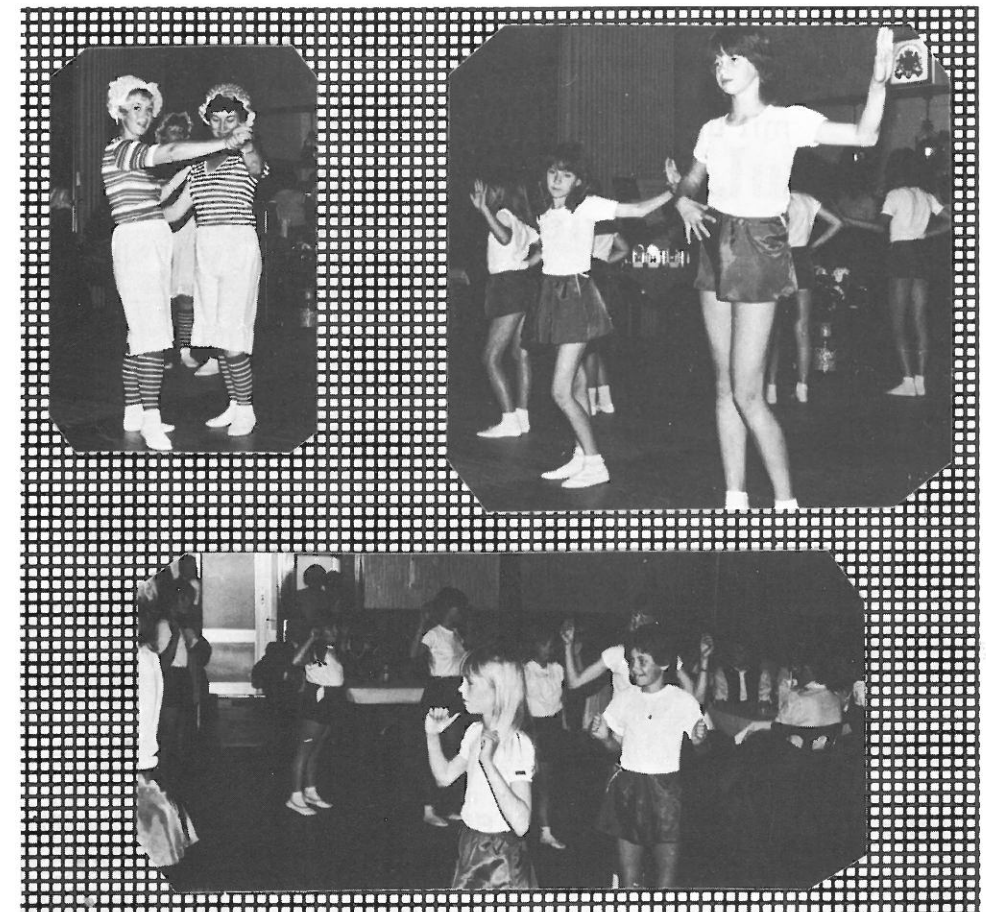


Für Ihre speziellen Wünsche

Brillanten, IF - VVS - TW, Klein und Solitärs
Smaragde - Saphire - Rubine - Aquamarine
Topase - Turmaline - Opale - Mondsteine - Lapis-
Lazuli und sämtliche Farbedelsteine
stehen zur Auswahl

Schmuck-Reparaturen jeglicher Art
Umarbeitung von Trauringen
Neuanfertigungen sowie
Aufarbeitung von Antik-Schmuck
werden fachgerecht und preiswert ausgeführt.

Wallstr. 3 3303 VECHELDE-VALLSTEDT Tel.: 05300/1674



STANZE

Der BAUBEDARF-SPEZIALIST aus PEINE

Unsere Fachberater lösen Ihre Bau- und
Renovationsprobleme!

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin
mit unserem Mann in Ihrer Nähe:

Hans Ulrich Kuschnerus

Hermann Stanze KG:
Werderstr. 45, 3150 Peine
Tel. (05171) 402-34

Privat:
Mittelweg 6, 3325 Lengede
Tel. (05344) 7625

Besuchen Sie unsere **Fachausstellungen**

► Das Bauelemente-Studio ► Die Bäderstraße

EISEN · EISENWAREN · BAUELEMENTE · SANITÄR · HEIZUNG

Hermann Stanze KG · Werderstr. 45 · 3150 Peine · Tel. (05171) 402-0



LEICHTATHLETIK

Gemeinsam erfolgreich

1969 starteten bei der Waldlaufmeisterschaft in Lehre ganze fünf Athleten des SV "Grün-Weiß" Vallstedt, mehr waren nicht auf die Beine zu bringen.

Unser damaliger Vorsitzender, Fritz Giesemann, animierte zum Training auf der Hausstrecke, die über die "Kippe" nach "Klein Vallstedt" und zurück zum Sportplatz führte.

Drei- bis viermal wurde vor einer Veranstaltung trainiert und die Teilnehmer waren froh, wenn sie die 3.000 bis 5.000 Meter geschafft hatten und eine gute Platzierung erreicht wurde. Auch die erforderlichen Übungen

gen für die Erringung des Sportabzeichens wurden durchgeführt. Hierbei machte auch unser derzeitiger Pastor Hartwig BLOCK mit, der wie "Don Camillo" mit dem Rennrad die 20-km-Strecke herrunterradelte, weil er nicht die 5.000 Meter laufen wollte. Mangels entsprechender Beteiligung kamen aber auch diese Aktivitäten zum Erliegen.

Im Jahre 1978 wurden wieder einige Leichtathleten zu verschiedenen Wettkämpfen gemeldet. Aber ohne Training kann man in der Leichtathletik kaum Erfolge haben.

Ein Leichtathlet muß schon sehr hart arbeiten, um mindestens auf Kreisebene Erfolge verzeichnen zu können. Wenn er gar auf Bezirks- oder auf Landesebene starten will, ist ein regelmäßiges Training ein- bis zweimal die Woche unerlässlich.

1980 schlossen sich unsere Leichtathleten der "JSG AUETAL" an, um gemeinsam zu trainieren und an Wettkämpfen teilzunehmen. In drei Altersgruppen von jeweils 15

Kreismeisterschaft der Sprint-Staffeln:

Mädchen schneller als Jungen



Die Mädchen aus Auetal sprinteten den Jungen davon, die dennoch den Kreisrekord einstellten: Corinna von Appen (von links), Tina Pfeiffer, Tanja Meyer und Andrea Gertler. Daneben Arminia Vöhrum mit Lars Zwiebler, Henrik Stellfeldt, Bastian Gessing und Torsten Weichert.

Foto: Vogel

DAS BAUBIOLOGISCHE
HEIZSYSTEM



WANPAN ist die originale
STRAHL - BAND - HEIZUNG,
die die Baubiologen als
die gesündeste Heizung
empfehlen.

WANPAN funktioniert perfekt
mit allen Typen von Heiz-
kesseln, Wärmepumpen usw.

WANPAN wird für jeden Raum an-
gepaßt und wir unterbreiten
Ihnen mit Hilfe Ihrer Haus-
zeichnung gern und kostenlos
ein Angebot.

WERKSVERTRETUNG:
J. GERHARD FUHRMANN
MÜLLERWEG 2
3303 VECHSELDE 4
TEL.: 05300 / 831

bis 20 Teilnehmern wird seitdem auf dem
Vallstedter Sportplatz montags, mittwochs
und freitags Laufen, Springen und Kugelsto-
ßen trainiert.

Die ersten größeren Erfolge ließen dann
auch nicht lange auf sich warten. Es wurden
Kreismeistertitel und Kreispokalsiege errun-
gen. 1982 starteten unsere Leichtathleten in
CACHAN/Frankreich. 1985 wurde das Ge-
meinde-Jugendsportfest auf dem Vallstedter
Sportplatz ausgetragen. 1986 war dann wohl
der bisherige sportliche Höhepunkt:

Athleten von der "JSG AUETAL" nahmen an
Bezirks- und Landesmeisterschaften in Bre-
merhaven, Cuxhaven und Oldenburg teil und
erreichten hierbei gute Plazierungen.

Wenn der Trainingsfleiß und die gute Betreu-
ung anhalten, wird noch mancher Sieg und
Platz zu verzeichnen sein.

Otto Reinecke



TENNIS

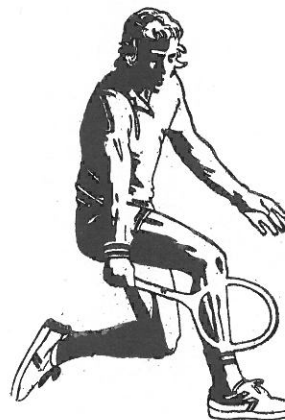
Ein Dutzend Jahre: „Weißer Sport“

In der 90-jährigen Geschichte des Vallsted-
ter Sportvereins zählt die Tennisabteilung
zu den jüngeren Sparten.

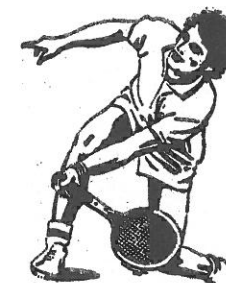
Durch den Bau der Sporthalle in Vallstedt -
in deren Fußboden auf Initiative des Vor-
standes auch eine Tennisplatzmarkierung
eingebracht wurde - waren erstmals die Vor-
aussetzungen für diesen Sport in Vallstedt
geschaffen.

Auf Einladung des Vereins trafen sich am
16. April 1975 etwa 20 Interessenten in der
Sporthalle. Die meisten von Ihnen nahmen
zum ersten Male einen Schläger in die
Hand, diskutierten über Hallenzeiten, Trai-
ning, Ausrüstung und vieles andere mehr
und am Schluß war die Tennisabteilung des
SV "Grün-Weiß" gegründet.

Vom Vorstand wurde zunächst Klaus HABIG
kommissarisch als Spartenleiter eingesetzt.
Er war der einzige, der von den Anwesen-
den überhaupt Tennis spielen konnte - er
hatte sogar schon eine Menge Erfahrung.
Von ihm lernten auch viele von uns am An-
fang, wie man überhaupt den Schläger rich-
tig anfaßt. Später hatten wir dann auch li-
zensierte Trainer für Gruppen- oder Einzel-
training, die aber von den Teilnehmern
selbst bezahlt werden mußten.



Die Zahl der Mitglieder wurde größer und
wegen der begrenzten zur Verfügung stehen-
den Hallenstunden war es notwendig, einen
Aufnahmestop auszusprechen und eine Warte-
liste einzuführen. Beim Ortsrat und der Ge-
meindeverwaltung konnte eine maximale
Nutzung der freien Hallenstunden erwirkt
werden.



Der Spaß am Tennis in Vallstedt - oder bes-
ser gesagt in der Gemeinde Vechelde - hat-
te seinen Anfang genommen. So waren hier
nicht nur Vallstedter aktiv, sondern neben
einigen auswärtigen eine beträchtliche Zahl
Mitglieder aus der gesamten Gemeinde Ve-
chelde dabei. Das trifft auch heute noch zu,
wenngleich einige inzwischen in anderen
Ortsteilen engagiert sind oder aber den wei-
ßen Dress im Schrank hängen lassen.

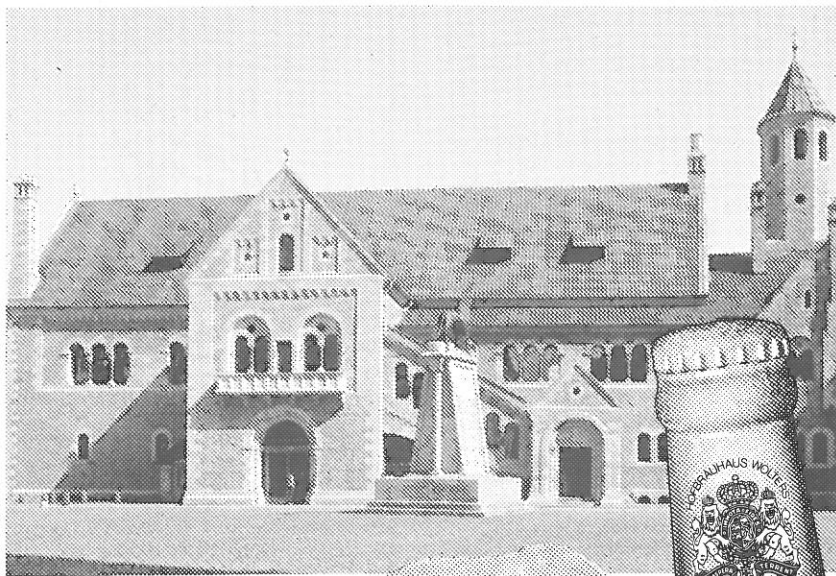
Unser zweiter Trainer nach Anton KLIMA,
Waldemar KALLER, hat mit einer Bemerkung
die Überlegungen für Außenplätze sei-
nerzeit ausgelöst. "Wenn jemand einmal
draußen gespielt hat, merkt er erst, wie
schön Tennis sein kann!"

Wie man weiß, ist der Kunststoffboden in
der Halle "sehr schnell". So knüpften wir
Verbindungen zu anderen Vereinen und wur-
den dort im Sommer eingeladen; trafen uns
im Winter in der Halle in Vallstedt.
Nun wollten auch wir Außenplätze haben.

Vom ersten Antrag an die Gemeinde im
März 1976 bis zum August 1982 zur Einwei-
hung der Vallstedter Tennisanlage ist denn
doch eine geraume Zeit vergangen. Sehr vie-
le Voraussetzungen waren zu schaffen wie
Standort, Finanzierung, Eigenleistung, Orga-
nisation und Ausführung.

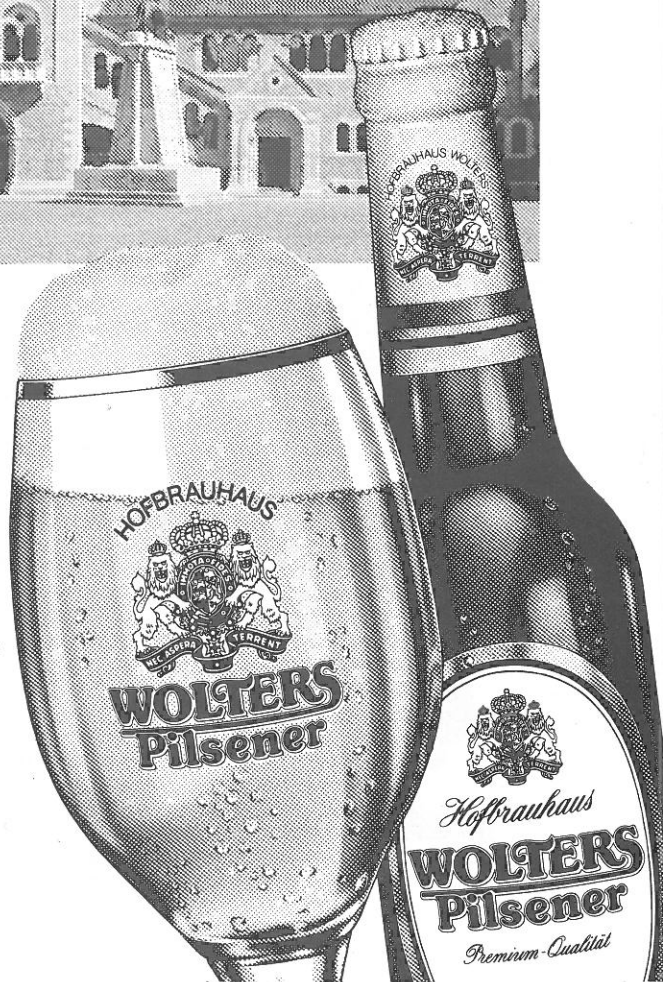
Die Abteilung war inzwischen auf über 70
erwachsene Mitglieder gewachsen und hatte
seit 1977 auch eine Jugendabteilung. Bis
heute hat sich die Zahl der Jugendlichen
und Kinder immer konstant gehalten. Aller-
dings wechseln nur wenige in die Gruppe
der Erwachsenen über.

Hofbrau-Tradition verpflichtet.



Die Burg Dankwarderode in Braunschweig wurde 1175 zur Residenz Heinrich des Löwen. 1887 entstand sie unter Verwendung weniger Überreste fast völlig neu und blieb bis heute sehenswerte Erinnerung an die Welfen. Ihnen haben wir die Hofbrau-Tradition zu verdanken: Herzog Wilhelm zu Braunschweig und Lüneburg zeichnete uns 1882 mit dem Titel „Herzogliches Hofbrauhaus“ aus. Dieser Ehre fühlen wir uns auch heute noch verpflichtet. Mit Wolters Pilsener – edel, herb, aromatisch. Ein Genuß für jeden Pils-Kenner.

Hofbrauhaus Wolters AG
Wolfenbütteler Straße 39
3300 Braunschweig
Telefon: 05 31/7 00 10



Fortsetzung Tennis

Bereits zu dem Zeitpunkt, als unsere Vorstellungen von zwei Tennisplätzen in die Planungsphase einmündeten, haben wir auch die Finanzierung in Angriff genommen. Selbstverständlich wurden bei der Erstellung des Kosten- und Finanzierungsplanes auch erhebliche Eigenleistungen angesetzt und dabei die vielfältigen Berufe und Fähigkeiten der Mitglieder berücksichtigt.

So wurden denn von den Mitgliedern für den Bau des Tennisheimes und der Platzanlage über 2.500 Arbeitsstunden aufgewendet.

Trotzdem mußten noch fast 100.000 Mark aufgebracht werden, die mit 53.000 Mark Zuschüssen, 25.000 Mark Eigenmittel der Mitglieder und einem Darlehen von 20.000 Mark zusammenkamen.

Die Bauphase konnte denn auch zügig und planmäßig durchgeführt werden - nicht zuletzt dank vieler Mitglieder, die mehr, und einiger, die erheblich mehr als die angesetzten Pflichtstunden geleistet haben.

Bereits im Winter 78/79 haben wir an der Winter-Hallenrunde teilgenommen. Seit Sommer 1983 spielen je eine Damen- und Herrenmannschaften mit; beide Teams nach der Kreisklasse 1986 in der Kreisliga.

Sportlich-Freundschaftliche Kontakte unterhalten wir zu anderen Vereinen in der direkten Nachbarschaft mit Broistedt und Lenge-
de, Lebenstedt und Wolfenbüttel, aber auch bis nach Hattstedt in Schleswig-Holstein.

Reinhold Jakob



Die Ruhe vor dem Sturm: Zu Beginn der neuen Freiluftsaison wurden die Tennisplätze des SV "Grün-Weiß" von Mitgliedern der Abteilung hergerichtet. Neu aufgestellt wurde auch ein Fahnenmast, versehen mit einer grün-weißen Fahne. Wenige Tage später (in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai) wurde die aus Spartenmitteln bezahlte Fahne jedoch schon entwendet. Ob die Täter wissen, was sie angerichtet haben? Foto: Jakob



Friedrich Weber Gartenbau und Trauerbinderei

3303 Vechelde/Vallstedt, Sudetenstraße 9, Tel. (0 53 00) 3 21

HOTOPP
Lengede
Tel. 05344/7652



Kundendienst für:
Waschmaschinen
Geschirrspüler
Elektrogeräte

Ihr
Fachgeschäft für:
Eisenwaren
Elektro
Einbauküchen
Ersatzteile
Sanitär
Hausrat
Glas - Porzellan
Geschenkartikel
Fahrräder
Gartengeräte

Baustoff - Großhandel
georg freitag

Inh. Günter Freitag Heizöl- u. Brennstofflager

Fürstenaauer Straße 1a Telefon 05302/2771 u. 4939

3303 VECHELDE - WAHLE



VOLLEYBALL

In kurzer Zeit: Oben durch Leistung

Saison 1975/76

Als 1975 die Vallstedter Sporthalle fertiggestellt war, waren sich damals etwa zehn junge Männer einig: "Wir spielen Volleyball".

Von den tollen Spielen bei den Olympischen Spielen 1972 inspiriert, begann unter der Leitung von Jürgen OTTE der wöchentliche Trainingsbetrieb. Schon nach einigen Übungseinheiten stellten sich erste Fortschritte ein, so daß zur offiziellen Turnhalleinweihung das erste Demonstrationsspiel gegen die 2. Mannschaft des MTV Vechelde stattfand. Unter den Augen der zahlreichen Zuschauer war unser Team natürlich überaus nervös, bot aber eine gute Partie und war beim 1:3 nur relativ knapp unterlegen.

Nach einigen weiteren Teilerfolgen in weiteren Freundschaftstreffen und guter Train-

ningsarbeit wagte man den "Sprung ins kalte Wasser" und meldete zum Punktspielbetrieb 75/76 in der damaligen Kreisklasse Braunschweig.



Die "Mannschaft der ersten Stunde" - zehn Jahre danach. Unser Bild zeigt (hintere Reihe von links): Wilfried WEISSER, Norbert JASIEWICZ, Jürgen OTTE, Matthias PAPE und (vordere Reihe von links) Waldemar KALLER, Klaus SONNENBERG sowie Bernd SCHMIDT. Nicht auf dem Bild ist Joachim JAETSCH. Foto: privat

Nachdem man zwischenzeitlich sogar auf Platz 3 stand, belegte das Team in der Endabrechnung einen guten 5. Platz.



Saison 1976/77

Trotzdem gab es nach diesen Anfangserfolgen die ersten Schwierigkeiten, nachdem einige Stammkräfte dem Volleyball "ade" sagten. Neue Leute mußten eingebaut werden. Man entschied sich deshalb zur Teilnahme an der sogenannten "Pflichtfreundschaftsrunde".



Saison 1977/78

Nach dem 3. Platz in den Spielen der Saison 76/77 folgte diesmal sogar Rang 2.

Saison 1978/79

Gestärkt durch diese Erfolge und die ansprechende Leistung entschloß man sich 1978 wieder zum leistungsorientierterem Punktspielbetrieb. Unter der Leitung des Spielertrainers Michael VOLL und seiner überzeugenden Trainingsarbeit fanden sich schnell neue Spieler, worauf hin man sich plötzlich gezwungen sah, eine II. Herren zu gründen.

Zum Erstaunen unserer Mannen der "Ersten" waren die etablierten Teams der Kreisklasse Braunschweig aber keineswegs besser. Unerwartet konnte man mit 38:6 Punkten abschließen, was für unser Team die "Vize-Meisterschaft" und den ersten Aufstieg in die Kreisliga bedeutete. Unsere "neue" Zweite absolvierte eine Reihe von Freundschaftsspielen und nahm mit Teilerfolgen am Kreispokal teil.



Saison 1979/80

Nach der Gründung eines eigenen Volleyballverbandes im Kreis Peine mußte unsere für die Kreisliga qualifizierte "Erste" nun ausschließlich gegen die Konkurrenz aus dem Peiner Raum antreten. In dieser vermeintlich schwächeren Kreisliga entwickelten sich unsere Mannen schon wieder recht schnell zum Favoritenschreck. In der Endabrechnung war es tatsächlich passiert: Durch das bessere Satzverhältnis sprang für uns erneut eine "Vize-Meisterschaft" heraus, gleichbedeutend mit der Qualifikation zur Aufstiegsrunde in die Bezirksklasse West.

Als man dann als krasser Außenseiter alle drei Mitbewerber bezwingen konnte, war die Sensation perfekt: GW Vallstedt I in der Bezirksklasse; der zweite Aufstieg hintereinander!

Auch die neuformierte Zweite machte in ihrer ersten Saison von sich reden. Durch eine Aufstockung der Kreisliga reichte der gute 4. Platz zum Aufstieg.



Saison 1980/81

Im Sog der Erfolge der Volleyballteams entsteht die III. Herren, die in ihrer Startaison jedoch lediglich bescheidene Erfolge vorzu-

weisen hat. Die Reservemannschaft kämpft nach dem unerwarteten Aufstieg lange um den Klassenerhalt, der schließlich auch erreicht wird.

Weiterhin Glanzlichter setzte allerdings wieder die I. Herren. Sensationell belegt man nach schwachem Start den 3. Platz in der Bezirksklasse.



Saison 1981/82

Wiederum in der Spitzengruppe etablieren kann sich die I. Herren. In der Endabrechnung sprang ein 4. Rang heraus. Hiermit war man rundum zufrieden, da doch dem Nachwuchs in dieser Saison eine Chance gegeben wurde, Bezirksklassenluft zu schnupern.

Die II. Herren läßt durch einige gute Ergebnisse aufhorchen und arbeitet sich bis auf Platz 5 der Kreisliga vor. Noch immer ein hinterer Rang springt am Ende für unsere Drittvertretung in der Kreisklasse heraus.

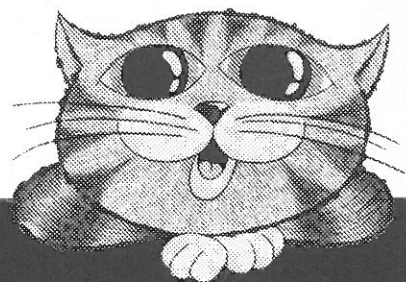
Nach umfangreichen Trainingsarbeiten mit interessierten Mädchen entsteht erstmals eine Damenmannschaft, welche nach Abschluß der Pflichtfreundschaftsspiele Platz 2 erreicht.



I. Herren Saison 1981/82

Hintere Reihe (von links): Michael VOLL, Dietmar MOHRMANN, Jörg SCHULDT, Walter REUPKE, Achim HELLER sowie (vordere Reihe von links) Wilfried WEISSER, Wilfried TADEWALD und Norbert JASIEWICZ

Foto: privat



Zünftige Tips
für Bäder und Heizungen:
Robert-Bosch-Straße 1

WS Wullbrandt + Seele
☎ (05 31) 39 05-2 89/2 90

Saison 1982/83

In Vallstedt beginnt durch den Zugang von Karl-Heinz KASIUK die wichtige und zukunftssichernde Nachwuchsarbeit, der er sich annimmt.

Unsere neuformierte Damenmannschaft belegt im ersten Jahr Platz 7 in der Kreisliga. Weiterhin am Ende der Kreisklassen-Tabelle befindet sich auch dieses Jahr wieder GW Vallstedt III.



Frischen Wind aus Nürnberg erhält die I. Herren durch Michael "Mike" LESSNAU, der nun als neuer Spielertrainer Wilfried WEISER ablöst.

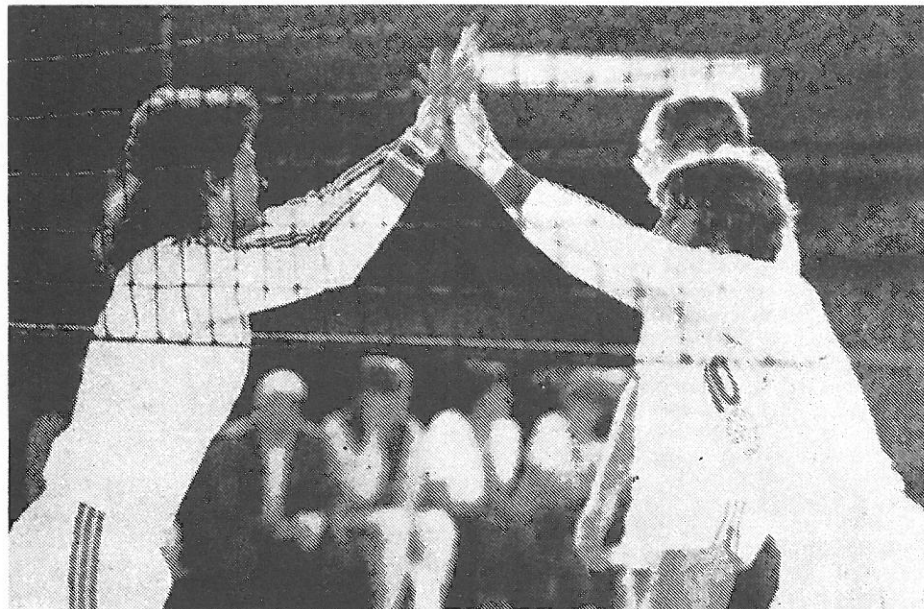
Eine atemberaubende Saison legt danach GW Vallstedt I hin. Souverän eilte das Team von Sieg zu Sieg und konnte am letzten Spieltag auch den hartnäckigsten Verfolger aus Steyerdorf abschütteln. Mit sagenhaften 44:0 Punkten und 66:2 Sätzen ging der Meistertitel und damit verbundene Aufstieg an den SV "Grün-Weiß".

Unsere I. Damenmannschaft der Saison 1982/83. Unser Bild zeigt (stehend von links): Christel BODE, Astrid KRAUSE, Angelika BEWIG, Susanne POLZIN, Lore HATZKY sowie (sitzend von links) Antje FAULHABER, Vera PLÜNNECKE, Pia HAMANN, Doris HATZKY und Ingeborg GRZELAK. Foto: privat

Händeklatschen nach gelungenem Schmetterschlag: Die Vallstedter Volleyballer haben Applaus verdient. Den dritten hohen Favoriten warf der Pokalschreck aus der Bezirkspokalrunde. Unser Foto zeigt Wilfried Weiber (links) und Norbert Jasiewicz. (PAZ 30.04.83) Foto: Kindervater

Favoritenschreck Vallstedt schlug wieder zu

GW-Volleyballer durch souveräne Siege gegen hohe Favoriten in der dritten Bezirkspokalrunde



Aufsehen erregte dieses Team vor allem in den Spielen um den Bezirkspokal, als man serienweise höherklassige Mannschaften aus dem Wettbewerb warf und erst im Viertelfinale am späteren Landespokalsieger aus Bils- hausen scheiterte.

Angestachelt durch die Dominanz der "Ersten", spielte sich auch die Zweitvertretung in den Vordergrund. So konnten in zwei dramatischen Spielen am letzten Spieltag die Mannen um Jürgen PLAGGE die "Vize-Meisterschaft" nach Vallstedt holen und sich als zweites Team aus unserem Dorf in den Bezirk vorschleichen.



Saison 1983/84

Nach dieser Bombensaison waren die Bezirksligisten natürlich vor unserer I. Herren gewarnt. Trotzdem schaffte unsere Sechse gleich wieder einen Spitzenplatz mit dem 4. Rang.

Unsere "Zweite" hatte es in ihrer ersten Bezirkssaison schon schwerer, hievte sich aber aus dem Abstiegsrog eindrucksvoll heraus und belegte schließlich Platz 8. Den nunmehr schon gewohnten Platz im unteren Drittel der Kreisklasse hatte am Ende wieder unsere Drittvertretung inne.

Der große Coup gelang in dieser Saison dem Damenteam von "Grün-Weiß". Nach der überraschenden "Vize-Meisterschaft" in der Kreisliga legte man im Endspiel um den Kreispokal den Kreismeister aus Ilsede vom Parkett und brachte somit erstmals den begehrten Cup nach Vallstedt.

Mit ersten Erfolgen können die Jugendlichen mit der "Vize-Meisterschaft" auf Kreis- und Bezirksebene aufwarten.

Saison 1984/85

Daß der in der Vorsaison errungene Kreispokal ein weiteres Jahr in Vallstedt bleibt, dafür sorgen unsere Damen mit einer erfolgreichen Titelverteidigung. Noch eins drauf setzte diese Mannschaft als ungeschlagener Kreisligameister und damit selbstverständlich auch als Aufsteiger in die Bezirksklasse.



I. Damen 1985/86

Kreispokalsieger und Kreismeister

Unser Bild zeigt (von links): Beatrix PENDORF, Susanne POLZIN, Angelika GRUNERT, Margit KASIUK, Doris HATZKY, Ingeborg GRZELAK Foto: privat

Im Zuge dieser Erfolge entsteht unsere II. Damenmannschaft, die in ihrem ersten Spieljahr Platz 8 in der Kreisklasse belegt.

Die erste Herrenmannschaft verbessert sich in dieser Saison auf Rang 2 der Bezirksliga und verpaßt nur denkbar knapp den Aufstieg. Unserer HerrenReserve klebt in dieser Spielzeit das sprichwörtliche Pech an den Volle-



Baumann
Spezial-
Reinigungsmittel

Schulbücher
Chemikalien
Verdünnungen
Industriebedarf
Schwimmbadpflege

Burkhard Baumann
Groß- und Einzelhandel

Unter der Maate 37
3303 Vechelde / Vallstedt
Telefon 05300 / 1252

Kfz. - REPARATUR - MEISTERBETRIEB

Walter Wilke

Kfz.-Reparaturen aller Fahrzeug-Typen

Werkstatt: 3303 Vechelde-Vallstedt
Alvesser Straße 4
Tel. 05300/1427

Wohnung:

3303 Vechelde-Bodenstedt
Heiligenstieg 3
Tel. 05302/ 49 99

Ihr Fahrzeug wird gut und preiswert Instand gesetzt

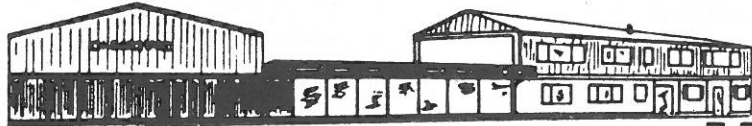
ZOO-Schmidt

Tiere aller Art

Papageien, Sittiche, Exoten,
Weichfresser, Ziergeflügel,
Nagetiere, Reptilien,
Teich- und Zierfische
Lebendfutter, Futtermittel usw.

Sankt-Martins-Straße 4
Tel. 05300/10 05
3303 Vechelde-Vallstedt

HOLZ HOLZ HOLZ SCHÖNER WOHNEN



MIT HOLZ

LENGEDE - BROISTEDT, Vechelder Str. 23
Auf einer großen Ausstellungsfläche zeigen wir
Ihnen alles für den Innen- u. Außenausbau mit Holz.

Wir bieten:

Qualität zum günstigen Preis,
fachmännische Beratung,
prompte Lieferung

Aus unserem Programm:

Profilholz	Tischlerplatten	Latten
Edelholzpaneele	Spanplatten	Leisten
Echtholzkassetten	Hartfaserplatten	Dämmstoffe
Türen	Tischlerware	u.v.m.

HARZER FICHTENKANTHOLZ nach Angaben



CH. BORCHARD
Holzhandlung · Sägewerk

Lengede/Broistedt
Vechelder Straße
Tel. 05344/ 10 81



Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 7 - 17 Uhr. Samstag 7 - 11 Uhr

Fortsetzung Volleyball

ballschuhen und nach acht mit 2:3 verlorenen Spielen muß sie wieder zurück in die Kreisliga. Jetzt hat auch endlich einmal unsere "Dritte" Erfolg und schafft den Aufstieg durch das Erringen der "Vize-Meisterschaft" in der Kreisklasse.

Im Jugendbereich springt für die männliche und weibliche B-Jugend die Kreismeisterschaft heraus.



Saison 1985/86

Im dritten Bezirksligajahr schafft die I. Herren nach der zweiten Vizemeisterschaft durch den 3:1-Sieg im Entscheidungsspiel gegen Goslar tatsächlich den Aufstieg in die Bezirksoberliga.

Ihr nach macht es Vallstedts 2. Sechs; sie wird überlegen Kreismeister und kehrt wieder zurück in die Bezirksklasse. Zudem holt dieses Team den Kreispokal zum drittenmal nach Vallstedt.

Als Kreisligaaufsteiger übertrifft die "Dritte" die Erwartungen und belegt einen ausgezeichneten 4. Platz. Die weibliche und männliche A-Jugend holt jeweils die Kreismeisterschaft nach Vallstedt.

Die I. Damenmannschaft legt in ihrem ersten Bezirksklassenjahr gute Spiele hin und belegt mit ausgeglichenem Punktverhältnis Platz 6. Den dritten Aufsteiger für die Volleyballabteilung in dieser Saison machen die II. Damen perfekt; nach einer unerwarteten Vizemeisterschaft in der Kreisklasse.



I. Herrenmannschaft 1986/87
BEZIRKS-OBERLIGA

Unser Bild zeigt (stehend von links): Holger KUBE, Wilfried TADEWALD, Bernhard HEIMLICH, Andreas KNITTEL, sowie (vorn von links) Wilfried WEISSER, Michael LESSNAU, Jörg KAPPELT Foto: privat

Saison 1986/87

In einer ausgeglichenen Bezirksklasse geht es für die II. Herren ständig auf und ab, im Endergebnis belegt der Aufsteiger einen guten 7. Platz. Auch die Oberligaherren schaffen nach zähen Auseinandersetzungen in den Matches den angestrebten Klassenerhalt mit dem 8. Rang.

Da wegen Personalknappheit diesmal drei Spieler aus der III. Mannschaft in höher spielenden Teams festgespielt werden mußten, blieb diesem Team nichts anderes übrig, als in den "sauren Apfel" zu beißen und den

Sortimente für Profis

(und alle, die es werden wollen):

Eisenwaren/Werkzeuge
Baubeschläge/Bauelemente
Werkzeugmaschinen

Technischer Bedarf
Autozubehör
Feld-Garten-Camping-Artikel

WS Kuthe + Meinert

Friedrich-Seele-Straße 3 3300 Braunschweig Telefon (05 31) 8 09 01-0



Fortsetzung Volleyball

Weg zurück in die Kreisklasse anzutreten. Aus der A/B-Jugend entsteht die IV. Herren, die in der Kreisklasse am Ende auf Platz 8 steht.

Die Reserve der Damen erreicht ihr gestecktes Ziel und bleibt als Aufsteiger in der Kreisliga. Das beste Ergebnis kann in dieser Saison GW Vallstedts 1. Damen aufweisen. Im zweiten Bezirksklassenjahr springt ein ausgezeichneter 3. Platz für die Mannschaft um Ingeborg GRZELAK heraus.

Die männliche A-Jugend erringt die Vize-Meisterschaft im Kreis Peine.

Wilfried Weißer





Immer aktuell und bekannt
durch ständigen Einkauf von Neuerscheinungen.
**Wir haben das starke Videoprogramm
für jedermann.**



**Wir haben
die Riesenauswahl
— greifen Sie zu —**

Videothek Oppermann
VECHELDE
im Einkaufszentrum
Peiner Straße 25 Tel.: 05302/6153

Impressum

Herausgeber:

SV "Grün-Weiß"
Vallstedt von 1897
e.V.

Redaktion und Layout:

Siegfried Weis
Reichenbergstr. 6
3300 BRAUNSCHWEIG
Tel.: 0531/339967

Auflage:

650 Exemplare

Textbeiträge:

Wolfgang Breller
Reinhold Jakob
Gisela Kretschmer
Uwe Niemann
Arno Pretorius
Otto Reinecke
Wilfried Weißer

Fotos:

Peiner Nachrichten
Peiner Allg. Zeitung
Weis und privat

Druck:

CLAUS-Druck
Meiner Straße 1
3171 Abbesbüttel


**Wir danken allen Inserenten,
die den Druck
dieser Festschrift ermöglichten.**

**Berücksichtigen Sie
bitte unsere Inserenten
beim Einkauf.**



**Shell-Heizöl
Kohlen**



Shell Vertragshändler

**Brennstoffe
Peter Poser**

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen.

Tel. (0 53 02) 14 74 u. 12 65 · Raiffeisenstr. 6 · 3303 Vechelde



Der kulinarische
Treffpunkt
für die ganze Familie
in Ihrer Nachbarschaft
Auf Ihren Besuch freut
sich das
HOLZWURM-TEAM

25 Jahre 1. Vorsitzender

Ein Vierteljahrhundert im Dienste des Sports.

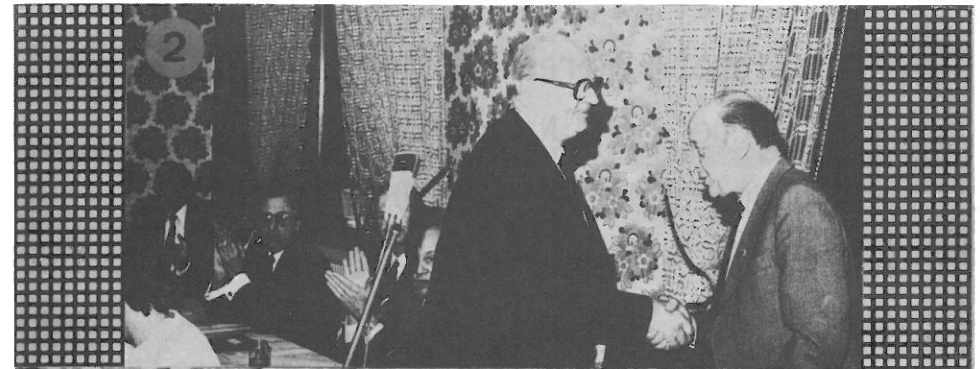


BILD 2 = Prominente Gäste aus Sport und Politik ließen es sich nicht nehmen, unserem scheidenden 1. Vorsitzenden zur 25-jährigen Tätigkeit in diesem Amt herzlich zu danken und zu beglückwünschen. Unter ihnen Bürgermeister Carl Lauenstein (Bildmitte) und (von links) Karl-Ludwig Walkling (NFV-Kreisvorsitzender), Kurt Plate (verdeckt, stellvertr. KSB-Vorsitzender), Harald Bertram (LSB-Ehrenvorstandsmitglied), Heinz Maak (hinter Mikrofön, Ortsbürgermeister) und Hennig Hofmann (KSB-Vorsitzender und NFV-Vizepräsident). FOTO: Langeheine

BILD 3 = Besonderen Dank sagte Ortsbürgermeister Heinz Maak (Bildmitte) dem scheidenden Vorsitzenden Fritz Giesemann, unter dessen Regie der SV "Grün-Weiß" das örtliche Geschehen mitgestaltet und beeinflusst hat. Links neben Maak KSB-Vorsitzender und NFV-Vizepräsident Hennig Hofmann. FOTO: Geversbach

ELEKTRO-KÜCK

Klingel-, Sprech-, Licht-, Kraft-,
Steuer- und Nachtspeicheranlagen
REPARATURDIENST

Bortfelder Straße 3 d Telefon: 05302/3300
3304 Wendeburg-Bortfeld

Siegfried Weigang

Heizungsbaumeister

Moderne Heizungstechnik
Wartungsdienst
Beratung – Planung – Ausführung

Mühlengrund 12 · 3303 Vallstedt
Telefon (0 53 00) 15 32



Volkswandern 87



Datum: 31.05.1987
Startzeit: 9⁰⁰-10⁰⁰Uhr
Startgeld: 6,50 DM
einschließlich Erinnerungsan-
hänger, Bratwurst und Getränk.
anschl.

Kinderfest

Beginn: 14.30 Uhr
mit Ständen der einzelnen
Sparten

Geben Sie Dieben keine Möglichkeit



Schlüssel-Ludwig sorgt für Ihre Sicherheit!

Einbau von Schlössern, sowie Sicherheitsbeschlägen.
Alle Schlüssel für Haus, Wohnung und Auto
Notöffnungen, Schließanlagen

Schnellreinigung Ludwig

Taubenstraße 1 · 3303 Vechelde

KASTEN

Zeitarbeit GmbH

Köchinger Straße 10
3303 VECHSELDE
Tel. 05302/2085 + 2086

Ihr Partner für alle Personalfragen

schnell
kostengünstig
effizient

ARBEITSKRÄFTE FÜR:

- Industrie
- Handwerk
- Technik
- Büro

FRAGEN SIE EINFACH MAL



Erstes internationales Jugend-Fußball-Turnier der JSG Auetal

Das erste internationale Jugend-Fußballturnier veranstaltete die JSG AUETAL zu Pfingsten 1985. Insgesamt acht Mannschaften aus CACHAN (Frankreich), GOUDA (Holland), STOLBERG (bei Aachen), WOLFENBÜTTEL, SALZGITTER sowie der näheren Umgebung spielten um die ausgesetzten Pokale.

Turniersieger wurde der VV GOUDA, der im Endspiel das Team von ASA STOLBERG mit 6:5 Toren durch Elfmeterschießen bezwang. Den 3. Platz belegte CACHAN vor Sierbe/Wahle. Auf den Plätzen 5 und 6 folgten die SG OKERTAL und die JSG AUETAL. Im Spiel um den 7. und 8. Platz behielt FC 45 SALZGITTER die Oberhand über den ESV WOLFENBÜTTEL mit 4:3 Toren.



1985 
INTERNATIONALES
JAHR DER JUGEND



Gemeinnützige
Schulgemeinschaft mbH
Informationen

**Oskar Kämmer
Schule**

Jasperallee 23
3300 Braunschweig
Tel. 0531/333336

**Zweijährige Handelsschule (Berufsfachschule)
Höhere Handelsschule — Arzthelferinnenschule
Wirtschaftsassistentenschulen:
Fremdsprachen — Sekretariat — Informatik
Zweijährige Fachschule Betriebswirtschaft
Fachoberschulen:
Wirtschaft — Sozialwesen — Gestaltung
Bürokaufmannausbildung für Zeitsoldaten
Sachbearbeiter EDV für Zeitsoldaten
Hauptschulabschluß — Schülerförderkurse
Schulinterne Schulgeldfinanzierungshilfe möglich.**

Sinnvoll kaufen - Qualität kaufen

Ihr Fachgeschäft für
Tapeten · Farben
Fußbodenbeläge · Glas

K.F. Scheinhütte

3325 Lengede · Bodenstedter Weg 10
Telefon 0 53 44 - 76 60

Ausführung von Maler-, Tapezier-,
Bodenbelags- und Glaserarbeiten

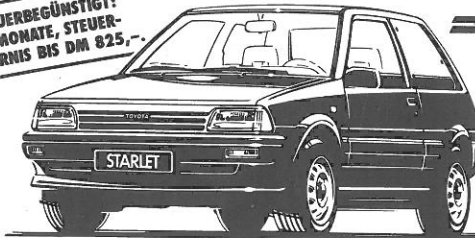
TOYOTA

So klein und schon ein Diesel? Allerdings, und was für einer, der neue Starlet 1,5 l Diesel. Ganz schön stark wie der Neue loslegt. Mit munteren 54 PS/40 kW, Frontantrieb und 5 Gängen. Tanken muß er dagegen selten: 4,8/6,7/6,5 l auf 90/120 km/h/Stadt. Alles weitere verrät Ihnen eine Testfahrt.
3,33% effektiver Jahreszins. Anzahlung nur 33%, Laufzeiten 12, 24 und 33 Monate über AKB Auto Kredit Bank. Steuern Sie uns rasch an:

Der neue Starlet 1,5 l Diesel:

**STERNSTUNDE FÜR
DIESELFREUNDE.**

STEUERBEGÜNSTIGT:
31 MONATE, STEUER-
ERSPARNIS BIS DM 825,-



TOYOTA
Vertragshändler



Franz Sobocik
Am Pferdebruch 1
3325 Lengede-Broistedt

Die neue Bahn

**Mitfahrer fahren für
die Hälfte.**

	1. Person	2. Person
Fahrpreis	20 Pfennig pro km ab 101 Kilometer.	10 Pfennig pro km ab 200 Kilometer. Bei Hin- und Rückfahrt.
Sparpreis	180 Mark Festpreis ab 450 Kilometer Hin und zurück. Mit Wochenendbindung.	90 Mark
Super-Sparpreis	120 Mark Festpreis ab 300 Kilometer Hin und zurück. An 250 Tagen im Jahr.	60 Mark

Fahr & Spar. Die neuen Preise der neuen Bahn. Nähere Informationen erhalten Sie bei allen Fahrkartenausgaben, DER-Reisebüros und den anderen Verkaufsgagenturen der Bahn.

Deutsche
Bundesbahn



Fußball

ist die schönste Nebensache der Welt.
Geld dagegen gehört zu den Hauptsachen.
Das werden Sie zugeben.
Deshalb sollten Sie sich um Ihre Geldange-
legenheiten zumindest genauso intensiv küm-
mern wie um den Fußballsport! Ein Gespräch
mit uns zeigt Ihnen
schnell, wie wich-
tig das ist.



Bitte kommen Sie.
Unser „Tor“ ist immer
offen für Sie.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.



Volksbank Vechelde eG